E 49893

BÜRGER info

59. Jahrgang | Donnerstag, den 27. November 2008 | Nr. 48

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie alljährlich dürfen wir Sie wieder ganz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein auf

Sonntag, den 30. November 2008 um 14.30 Uhr in die Festhalle in Wolfach

einladen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Gottfried Moser
Bürgermeister

Die Einladung ergeht an die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ehegatten, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Begleitpersonen sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Die Eingeladenen aus den Stadtteilen Kinzigtal und Kirnbach werden an den unten angegebenen Haltepunkten mit dem Bus abgeholt. Auch die Heimfahrt ist sichergestellt.

Das Programm wird in diesem Jahr von der Ballettschule Isgard Mader und der Bläserjugend Halbmeil gestaltet. Teresa Schmieder an der Geige sowie Ulrike Reichenbach und Pfarrer Benno Gerstner bereichern den Nachmittag mit besinnlichen Vorträgen.

Abfahrtsplan

Kinzigtal

Vor Heubach	13.10 Uhr
Hinterheubach	13.10 Uhr
Blockhütte Heubach	13.15 Uhr
Gasthaus Adler, St. Roman	13.20 Uhr
Vor Sulzbächle	13.30 Uhr
Rathaus Halbmeil	13.40 Uhr
Vor Ippichen	13.45 Uhr
Vor Langenbach	13.50 Uhr
Johannes-Brenz-Heim	14.00 Uhr

Kirnbach

Gemeindehalle Kirnbach	14.00 Uhr

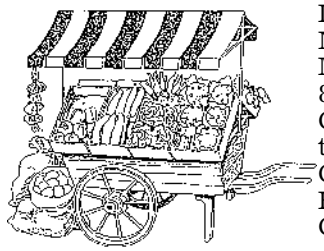
und talabwärts an den bekannten Haltepunkten

Stadt WOLFACH

Weihnachtliche Stimmung im Seniorenzentrum

Am Mittwoch, 03. Dezember 2008 findet ab 14.30 Uhr der wöchentliche Treff im Seniorenzentrum Wolfach statt. Die AWO Wolfach lädt an diesem Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ein. Eine Abordnung des MGV Liederkranz wird den Nachmittag musikalisch begleiten und für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Sie Seniorinnen und Senioren werden hierzu herzlichst eingeladen.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt findet von November bis Mai 2009 jeden Mittwoch und Samstag vom 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Grabenstraße statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Naskowski Elisabeth Landgraf Doris Glunk (vorm.)	8353-13 8353-14 8353-15
Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vormittags)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Kurtaxe	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser (vorm.)	Martina De Dominicis	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt Grundstücke, Wirtschaft	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räpple	8353-35
Märkte, Sportstätten Vergaben nach VOB/VOL	Hans-Peter Röck	8353-37
Personalamt	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung	Martina Hanke	8353-42
Grundbuchamt Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach **Musikzimmer**		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
– Migrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick" (Freizeit u. Kontaktgruppe)
Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter", Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel"	Tel. 07832/9956-22
„zamme" – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
(Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
– Soziale Beratung für Schuldner
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psychologische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kranke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e. V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 27.11.2008	Kloster-Apotheke Haslach
Freitag, 28.11.2008	Schloß-Apotheke Wolfach
Samstag, 29.11.2008	Linden-Apotheke Oberwolfach
Sonntag, 30.11.2008	Stadt-Apotheke Haslach
Montag, 01.12.2008	Bären-Apotheke Hornberg
Dienstag, 02.12.2008	Kreuzbühl-Apotheke Steinach
Mittwoch, 03.12.2008	Apotheke zur Eiche Hausach
Donnerstag, 04.12.2008	Stadt-Apotheke Wolfach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 29.11.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 01.12.2008, 8.00 Uhr
Dr. med. Löwenberg, Sonnenmatte 13, Oberwolfach, Tel. 07834/869656
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 29.11.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 01.12.2008, 8.00 Uhr
Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach, Tel. 07831/6383
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Rathaus aktuell

Neue Gesichter bei der Stadtverwaltung

Am 03. November 2008 hat Melanie Gielke-Weber aus Wolfach als Schülerbetreuerin für die „Verlässliche Grundschule“ begonnen.
Da das Betreuungsangebot nachmittags durch erfreulich viele Kinder wahrgenommen wird, war eine zusätzliche Kraft für die Gruppe der Hausaufgabenbetreuung erforderlich.
Sie verstärkt das Team um Ursula Breivogel, Marianne Hacker und Sabine Schmid.

Am 10. November 2008 hat Kathrin Francisco aus Oberwolfach ihre Tätigkeit bei der Stadt Wolfach aufgenommen. Sie wurde als Raumpflegerin für den städtischen Bauhof und die Musikschule eingestellt.

Ebenfalls als Raumpflegerin hat am 18. November 2008 Monika Rüchel aus Hausach begonnen. Sie ist künftig für die Reinigung in der Schlosshalle zuständig.

Gemeindehalle Kirnbach erhält neue Bühnenvorhänge

Vorbildliche und gut gelungene 2. Bürgeraktion

Waltraud Kech hat mit einigen Helferinnen in diesem Jahr eine zweite Vorhangnähaktion durchgeführt. Nachdem im Jahre 2007 Schneidermeisterin Waltraud Kech mit Ihren Helferinnen die neuen Vorhänge für die Fenster genäht und angebracht hatten, wurden in diesem Jahr die Bühnenvorhänge erneuert.

Bereits im Jahre 2007 hatte Frau Kech angedeutet, dass die Bühnenvorhänge auch in einer Bürgeraktion erneuert werden sollten. Sie und ihre Helferinnen könnten aber nur tätig werden, wenn die Stadtverwaltung wieder die kompl. Materialkosten für diese Aktion übernimmt. Die Mittel wurden im Haushaltsplan 2008 eingestellt, so dass Frau Kech an ihr Versprechen erinnert werden konnte. Die Zusage auf Durchführung der Näharbeiten wurde sofort erteilt. Nun galt es für Frau Kech wieder die erforderlichen Helferinnen zu finden.
Anfang September 2008 hatte der städt. Bauhof auf der Bühne der Gemeindehalle ein fahrbares Gerüst aufgestellt, so dass der bis dahin einzige männliche Helfer dieser Aktion, Herr Rudi Leitl, die alten Vorhänge abnehmen konnte. Frau Kech musste mit Ihren Helferinnen die angelieferten Stoffballen in 45 Bahnen schneiden und dann die zugeschnittenen 45 Bahnen zusammennähen. Jetzt war wieder Rudi Leitl gefragt, der die neuen Vorhänge aufhängen musste. .Bei dieser nicht ganz einfachen Arbeit erhielt Herr Leitl eine tatkräftige Unterstützung von Herrn Reiner Springmann. Die Aktion erforderte von allen Mitwirkenden eine Menge Geschick, Ausdauer und auch Kraft.
Nach Abschluss der 2. Vorhangaktion in der Gemeindehalle hatte Bürgermeister Moser Frau Kech mit ihren Helferinnen und auch die Herren Rudi Leitl und Reiner Springmann nach einer Besichtigung der neu gestalteten Vorhänge zu einem Umtrunk mit Häppchen ins Gasthaus Sonne eingeladen. Beim Abschlussfest, das am 20. November 2008 stattfand bedankte sich Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Kordula Kovac im Auftrag von Herrn Bürgermeister Moser und den Mitgliedern des Gemeinderates bei allen Mitwirkenden für die gut gelungene und beispielhafte Bürgeraktion. Es ist nicht selbstverständlich dass Bürgerinnen und Bürger solche Aktionen durchführen und deshalb ist eine solche Aktion besonders lobenswert.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses Wolfach/Oberwolfach am Mittwoch, den 03. Dezember 2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Wolfacher Rathauses.
Wolfach, den 24. November 2008
Gez.
Gottfried Moser
Vorsitzender

T a g e s o r d n u n g:
Punkt 1: Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/ Oberwolfach
Punkt 2: Verschiedenes

Kurtaxe wird abgerechnet

Zur letzten Abrechnung der Kurtaxe im Jahr 2008 benötigen wir sämtliche Meldescheine.
Wir bitten deshalb um Abgabe der Meldescheine bis spätestens **Dienstag, 02. Dezember 2008** auf Zimmer 21 oder 22 im 1. OG.
Bitte vor Abgabe der Meldescheine, diese auf ihre Vollständigkeit (An-und Abreisedatum und vor allem das Alter der Kinder) prüfen.
Nach § 9 Abs. 1 der Kurtaxesatzung sind alle Beherbergungsbetriebe verpflichtet, alle verweilenden Personen anzumelden. Dies gilt auch für Gäste, die nur eine Nacht bleiben
Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.
Für weiter Rückfragen zur Kurtaxe steht Ihnen Herr Gerhard Schneider, Zimmer 22, Tel.Nr. 8353-22 Hauptstr. 41 im 1. OG gerne zur Verfügung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, 2. Dezember 2008, findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Am kommenden Dienstag ist das Standesamt ganztägig geschlossen

Wir bitten Sie um Beachtung, dass unser Standesamt aufgrund einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung zum neuen Personenstandsrecht am Dienstag, den 02.12.2008 geschlossen bleibt und Sie uns deshalb nicht persönlich erreichen können.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 10.11.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 15.11.2008 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:
- Ohrring
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Fahrrad, Marke Litterst, silber

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19. November 2008

Anwesend sind:
1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. Die Damen und Herren Stadträte
Bruder Franz
Heil Bruno
Herrmann Martin
Keller Christian
Kern Robert
Kovac Kordula
Lange Ernst
Maurer Manfred
Oberle Heinrich
Schmid Emil
Schmider Bärbel
Schmieder Georg
Schneider Helmut
Sitzler Wolfgang
Wehrle-Blumenstock Cornelia

Der Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung informiert:

Die wichtigsten Trinkwasserparameter
Immer wieder tauchen Fragen nach der Härte des Trinkwassers, den PH-Werten und sonstigen Parametern auf. In der heutigen Ausgabe des Bürgerinfos soll deshalb über diese Parameter informiert werden.

Da außer dem Trinkwasser der Kleinen Kinzig auch noch Quellwasser in den Gebieten Kirnbach-Obertal (ab Talstr. 23) und in St. Roman abgegeben wird, werden die Trinkwasserparameter nach diesen Versorgungsgebieten getrennt aufgeführt:

	Kleine Kinzig (Wolfach, Kirnbach-Untertal bis Talstr. 23 , Halbmeil)	**Kirnbach-Obertal** (Ab Talstr. 23)	**St. Roman**
Härtegrade	3,7 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 0,64 mmol/L	2,9 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 0,51 mmol/L	7,1 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 1,27 mmol/L
PH-Wert	8,24	8,04	7,63
Fluorid	< 0,05	< 0,22	< 0,15
Nitrat	2,7	6,6	3,4

Sowohl das Trinkwasser der Kleinen Kinzig als auch das Trinkwasser der Quellen in Kirnbach-Obertal und St. Roman entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Es handelt sich um ein qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Die Dosierung von Waschmitteln richtet sich nach dem Härtegrad und dem PH-Wert des Trinkwassers. Zur Waschmitteldosierung machen die Waschmaschinenhersteller Hinweise in den Betriebsanleitungen.

Sollten darüber hinaus noch weitere Fragen zur Trinkwasserversorgung in Wolfach bestehen, können Sie sich jederzeit an Frau De Dominicis, Telefon 07834/8353-21 (vormittags), oder an Herrn Wassermeister Decker, Telefon 07834/8353-84, wenden.

Entschuldigt:
Schafheutle Manfred
Hildbrand Frank
Ludwig Peter

1. Von der Verwaltung
Hauptamtsleiter Dirk Bregger
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
Martina Hanke bis TOP 4
Josef Vetterer
Hans Heizmann
Ute Würtz
Daniela Götz als Schriftführerin

Punkt 1: Frageviertelstunde
Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerraum gestellt.

Punkt 2: Neufestsetzung der Ausbildungsgebühren und der Ausbilderhonorare der Stadtkapelle Wolfach
Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Stadtkapelle Wolfach, Herrn Horst Polus als Geschäftsführer sowie die Herren Vollmer und Heil.
Horst Polus erhält das Wort und erläutert die aktuelle Situation der Stadtkapelle sowie die Vorschläge zur Neufestsetzung der Ausbilderhonorare und Ausbildungsgebühren anhand einer PowerPoint Präsentation.
Stadträtin Schmider gibt zu bedenken, dass der Ermäßigungsbetrag von € 2,50/Mon bei einer Mitgliedschaft im Förderverein 30 € pro Jahr ausmache und dass dies eventuell ein höherer Betrag als der Mitgliedsbeitrag im Förderverein sei.
Herr Polus entgegnet, dies der Gebührenstaffelung eine Mischkalkulation zugrunde liege. Bürgermeister Moser ergänzt, dass der Förderbeitrag von jedem Mitglied selbst bestimmt werden könne. Außerdem seien auch Personen im Förderverein, die selbst keine Kinder in der Stadtkapelle hätten und demzufolge auch keine Ermäßigung in Anspruch nehmen würden.
Stadtrat Maurer stellt die Frage, ob es keine günstigere Alternative in Bezug auf die Ausbilder gäbe. Seiner Ansicht nach sei für einen Anfänger nicht unbedingt ein diplomierter Lehrer erforderlich. Diese Einsparungen, welche wiederum eine Senkung der Ausbildungsgebühren zur Folge hätten, würden die Familien finanziell entlasten.
Horst Polus erwidert, es sei extrem schwierig, ehrenamtliche Musiklehrer zu finden. Im Vergleich zu anderen Musikschulen sei die Stadtkapelle Wolfach am unteren Limit was die Ausbildungsgebühren angehe. Außerdem brauche man Personen, die dafür ausgebildet seien. Im Falle einer sozial schwachen Familie würden wie schon genannt 2000 € im Haushalt veranschlagt werden.
Bürgermeister Moser weist ebenfalls auf die Schwierigkeit hin, qualifiziertes Personal zu finden. Außerdem müsse ein Ausbilder für seine Leistung auch honoriert werden. Seiner Meinung nach sei es der falsche Weg, „günstigere“ Musiklehrer einzustellen, da gerade Anfänger einen kompetenten Ausbilder bräuchten.
Stadtrat Kern bemängelt, dass für den Vergleich Musikschulen und keine Stadtkapellen hinzugezogen worden seien.
Viele Stadtkapellen, entgegnet Horst Polus, bedienten sich der Musikschulen, um ihre Schüler auszubilden. Die sei in Kirnbach und Halbmeil genau so der Fall wie beispielsweise in Hornberg. Insofern seien die Vergleiche durchaus angebracht.
Bürgermeister Moser bedankt sich bei Horst Polus und seinen Kollegen für die Vorbereitung der Sitzungsvorlage. Seiner Ansicht nach sei der große Zulauf von Jugendlichen sehr erfreulich; die hervorragende Ausbildung in der Stadtkapelle erfordere aber auch qualifizierte Ausbilder. Dies würden auch die Eltern erwarten.
Die heutige Zeit sei geprägt von ständigen Änderungen der Arbeitssituationen, so Moser, daher sehe er die geplanten Erhöhungen der Honorare und auch die damit verbundenen Erhöhung der Gebührensätze als maßvoll und zumutbar an. Freiwillig zusätzliche Belastung nach der eigentlichen Arbeit auf sich zu nehmen sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Er äußert sich durchweg positiv über die Vorschläge der Stadtkapelle und hält es des Weiteren für sehr wichtig, den geplanten Betrag von 2.000 im Haushalt zu veranschlagen und damit eine soziale, familienbezogene Komponente in das neue Konzept hineinzunehmen.
Bürgermeister Moser betont, den Beschluss über die Neuerungen zu fassen, sei sowohl im Interesse der Ausbilder der Stadtkapelle als auch im Interesse der auszubildenden Kinder. Er wünscht sich, dass die Stadtkapelle auch in Zukunft gut aufgestellt sei.
Stadträtin Kovac befürwortet die Änderungen. Vor allem die Anpassung der Honorare sowie die soziale Komponente in Bezug auf die Förderung sozial schwächerer Familien befindet sie für sehr wichtig. Sie regt an, diese Neuerungen im Rahmen einer Elternversammlung zu erläutern.
Horst Polus antwortet, eine solche Versammlung sei der nächste Schritt.
Stadtrat Schmieder lobt die Stadtkapelle, welche auf hohem musikalischen Niveau spiele. Seiner Meinung nach sollte man dem Vorschlag zustimmen, da dieses Niveau nur durch gute Ausbilder gehalten werden könne.
Stadtrat Sitzler blickt in einer Zeit von Krisen und drohender Rezession mit einem kritischen Auge auf derart drastische Erhöhungen, zumal Wolfach als kinder- und familienfreundliche Stadt gelte. Er sehe zwar die Notwendigkeit, habe aber eine moderatere Anhebung der Gebührensätze und Ausbilderhonorare erwartet.
Er äußert die Befürchtung, die derzeit bestehende Warteliste der Stadtkapelle Wolfach könnte schwinden.
Horst Polus verweist in diesem Sinne auf die Möglichkeit, den preiswerteren 30- minütigen Unterricht nutzen zu können, der erstmals angeboten werde.

Stadtrat Kern missfallen ebenfalls die hoch angesetzten Gebühren. Ein Verein sollte normalerweise in Jugendarbeit investieren. Seines Erachtens „sei der Bogen fast überspannt“.
Bürgermeister Moser weist darauf hin, dass die einzige Alternative die Übernahme der Kosten durch die Stadt wäre, falls die Stadtkapelle keine Gebühren einnehme.
Stadtrat Kern verweist auf andere Vereine und nennt als Beispiel die Trachtenkapelle Kinzigtal, welche ihre Jugendarbeit eigenständig über Sommerfeste und andere Veranstaltungen finanziere.
Stadtrat Maurer schließt sich den Stadträten Kern und Sitzler an. Die geplante Erhöhung von fast 40% bezeichnet er als „wahnsinnigen“ Sprung. Die Arbeit der Stadtkapelle sei jedoch unangetastet.
Stadtrat Oberle spricht sich dafür aus, dass gute Ausbilder einen angemessenen Lohn für ihre Arbeit erhalten sollten.
Bürgermeister Moser merkt an, dass man sich an den absoluten Beträgen und nicht an der prozentualen , Erhöhung orientieren sollte. Er hält die Erhöhungen für maßvoll, da man sowohl den Eltern und Kindern als auch den Ausbildern gerecht werden müsse. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass die Gebühren und Honorare seit fünf Jahren nicht erhöht worden seien. Eine Erhöhung zu dem vorgeschlagenen Prozentsatz bedeute folglich nicht automatisch, dass auch die Gebühr hoch sei.
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich mit 3 Stimmenthaltungen der Stadträte Kern, Sitzler und Maurer, jeweils zum 01.01.2009 nachfolgende Ausbildungsgebühren und Ausbilderhonorare für den Instrumentalunterricht als Einzelunterricht (45 Min. bzw. 30 Min) bzw. den Blockflötenkurs.

A. Instrumentalunterricht als Einzelunterricht, 45 Min bzw. 30 Min. pro Woche
Monatlichen Ausbildungsgebühren:
a) 1. Kind 55,00 € (45 Min) bzw. 36,00 € (30 Min.)
b) 2. Kind 27,50 € (45 Min) bzw. 18,00 € (30 Min.)
c) 3. Kind frei

d) auf die Verwaltungsgebühr wird seitens der Stadt verzichtet (bisher 3 €)

Ausbilderhonorare (pro Monat und Kind)
a) Musiklehrer mit Diplom 65,-- €
b) Musiklehrer ohne Diplom 52,-- €
c) Ausbilder, nebenberuflich 40,-- €

Für eventuelle Fehlbeträge bzw. zur Unterstützung sozial schwacher Familien soll im städtischen Haushalt ein Betrag von 2.000 € veranschlagt werden.

B Blockflötenkurs
Monatliche Ausbildungsgebühren
a) 1. Kind 20,00 €
b) 2. Kind 10,00 €
c) auf die Verwaltungsgebühr wird seitens der Stadt verzichtet (bisher 3 €).

Ausbilderhonorare (pro Monat und Kind)
Musiklehrer 20,00 €

Punkt 3: Maßnahmepaket Realschule – Anbau Lehrerzimmer, Dachsanierung 1. Bauabschnitt, Brandschutzkonzept

Bürgermeister Moser begrüßt die beiden Architekten Frau Sabine Schmider und Herrn Guido Schuler sowie den Rektor der Realschule Wolfach, Franz Kasper, sowie den Konrektor Gernot Braun.
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den aktuellen Zeitplan sowie die Finanzierung des Maßnahmepaketes Realschule Wolfach anhand einer Tischvorlage.
Architektin Sabine Schmider erhält das Wort und stellt die geplante Erweiterung des Lehrerzimmers sowie das neue Brandschutzkonzept anhand einer PowerPoint Präsentation vor.
Stadtrat Keller stellt die Frage, ob die Option, das Lehrerzimmer zu einem späteren Zeitpunkt aufstocken zu können, sinnvoll und nicht zu kostspielig sei.
Bürgermeister Moser möchte diese Möglichkeit auf jeden Fall offen halten, diese Maßnahme unter den Tisch fallen zu lassen, würde eine spätere Aufstockung erheblich verteuern.
Stadtrat Maurer pflichtet Bürgermeister Moser bei, da man sich im Moment in einer Phase befinde, in welcher man die Zukunft nicht abschätzen könne.
Stadtrat Heil stellt die Idee in den Raum, das Dach begehbar zu machen. Bürgermeister Moser rät davon ab; sowohl die Unfallgefahr als auch die damit verbundenen Mehrkosten von ca. 100.000 € seien weitaus zu hoch.
Franz Kasper bittet um die Beibehaltung der geplanten Fluchttreppe. In jenem Gang seien fünf Klassen untergebracht, eine Evakuierung der rund 150 Schüler sei über diese Treppe leichter zu bewerkstelligen.
Bürgermeister Moser sagt zu, diese Anregung aufzunehmen.
Der Gemeinderat stimmt einstimmig – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen – unter Berücksichtigung der vorgebrachten Bitte für die Erhaltung der geplanten Fluchttreppe, der Planung für den Anbau des Lehrerzimmers und für das Brandschutzkonzept zu. Der Auftrag wird an Architektin Sabine Schmider vergeben.
Architekt Guido Schuler erläutert die Planungen für die Dachsanierungen I. BA anhand einer PowerPoint Präsentation.
Stadträtin Kovac äußert sich kritisch über die geplante Erneuerung des Flachdaches der Realschule. Sie stellt die Frage, ob nicht auch eine alternative Dachkonstruktion in Betracht gezogen werden könne, welche nicht so anfällig für angestautes Wasser sein würde. Auf Dauer gesehen halte sie eine andere Lösung für kostengünstiger.
Architekt Schuler antwortet, dass er eine andere Konstruktion nicht für sinnvoll halte. Erstens sei eine solche zu kostspielig, zweitens würde sie den Charakter des Gebäudes zerstören. Die neuen Flachdächer seien heutzutage besser gebaut und somit länger haltbar.
Alle Mitglieder des Gemeinderates stimmen einstimmig – ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen – der geplanten Dachsanierung I. BA zu. Der Auftrag wird an das Architekturbüro Schuler vergeben

Punkt 4: Sanierungsabschnitt „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ – Kostenerstattung für den Abbruch Hauptstr. 26, Flst. Nr. 98 Gemarkung Wolfach

Bürgermeister Moser bittet im Vorfeld um Verständnis für die gravierenden Einschränkungen aufgrund des bevorstehenden Abbruchs und der Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 26. Dies gelte vor allem für den bevorstehenden Kuchenmarkt und das Weihnachtsgeschäft.
Er erklärt, dass ein schneller Beginn der Abbrucharbeiten sinnvoll sei, da der Rohbau im Interesse des Tourismus bis zum Sommer 2009 stehen sollte. Er weist darauf hin, dass die mit der Sanierung verbundenen Einschränkungen in Kauf zu nehmen seien, da man ansonsten in den Sommermonaten des kommenden Jahren mitten in den Bauarbeiten stehe. Bürgermeister Moser begrüßt die bauliche Veränderung, welche ein weiterer Schritt in Richtung steigender Attraktivität der Innenstadt sei.
Martina Hanke erläutert den aktuellen Sachverhalt anhand einer PowerPoint Präsentation und weist darauf hin, dass der Kostenerstattungsbetrag dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 23.02.2005 entspreche.
Ein weiteres Erfordernis sei, so Martina Hanke, den Wochenmarkt bis mindestens April von der Hauptstraße in die Grabenstraße zu verlegen.
Stadtrat Lange stellt die Frage, wie es mit der Verkehrsführung in diesem Zeitraum aussehen werde.
Bürgermeister Moser antwortet, dass die Gehwegseite gesperrt und der Riesner überdeckt werde, so dass dieser überfahrbar sei.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der BS Stadthaus GbR für den Abbruch des Gebäudes Hauptstr. 26 einen Kostenerstattungsbetrag von 161.183 € zu gewähren. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der BS Stadthaus GbR dahingehend einen Ordnungsmaßnahmenvertrag abzuschließen.
Der Vertrag ist zur Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Verlegung des Wochenmarktes von der Hauptstraße in die Grabenstraße über den Zeitraum der Sanierungsarbeiten wird vom Gemeinderat einstimmig- ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen- beschlossen

Punkt 5: Kommunale Förderung des Tageselternvereins Kinzigtal

Bürgermeister Moser erläutert den aktuellen Sachverhalt.
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen – die Erhöhung der pauschalen Förderung des Tageselternvereins Kinzigtal von 216,00 € auf 648,00 € für das Jahr 2008. Über die Förderung für 2009 wird nach Vorliegen und Bewerten der geänderten Richtlinien des Landes und des Ortenaukreises entschieden.

Punkt 6: Bau eines Wanderweges entlang der Kirnbacherstraße von der Siechenbrücke bis zur Radwegbrücke Kirnbach

Der Leiter des städtischen Bauhofes, Josef Vetterer, erläutert den aktuellen Sachverhalt anhand einer PowerPoint Präsentation und einer Tischvorlage mit einer Kostenübersicht.
Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen - den Bau des Wanderweges wie vorgetragen. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 16.000 € werden durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2008 gedeckt.

Punkt 7: Bekanntgaben

1) Kündigung durch den Caritasverband
Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal e. V. die städtischen Räumlichkeiten in der Oberwolfacherstr. 6 zum 30.11.2009 gekündigt habe. Grund für die Kündigung sei wie bekannt der Neubau des Caritashauses in Haslach. Mit einem dortigen Einzug rechne die Caritas zum 01.02.2009.

2) Betreuung an der Grund- und Hauptschule Wolfach
Bürgermeister Moser setzt das Gremium davon in Kenntnis, dass das Angebot „verlässliche Grundschule“ und „flexible Nachmittagsbetreuung“ von insgesamt 24 Kindern wahrgenommen werde. Durch die unerwartet hohe Zahl von Kindern seien mittags zwei parallel laufende Gruppen erforderlich, eine Gruppe ohne, die andere mit Hausaufgabenhilfe. Seit längerem seien Frau Hacker, Frau Breivogel sowie Frau Schmid im Einsatz, für die Hausaufgabenbetreuung zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr sei Frau Melanie Gielke-Weber gewonnen worden.
Eine Anfrage bei Regierungspräsidium habe ergeben, dass auch die dritte Gruppe gefördert werde, so Moser. Dies bedeute eine finanzielle Entlastung für die Stadt, zumal durch die zahlreich angemeldeten Kinder auch mehr Eigenanteile der Eltern bezahlt würden als ursprünglich angenommen.

3) Einstellung zweier Raumpflegerinnen
Bürgermeister Moser gibt die Einstellung zweier neuer Raumpflegerinnen bekannt. Frau Kathrin Francisco sei neuerdings für die Reinigung von Bauhof und Musikschule sowie als Vertretung für die Raumpflegerin im Rathaus und im Städtischen Kindergarten zuständig.
Als Reinigungskraft für die Schlosshalle sei die Einstellung von Frau Monika Rüchel als geringfügig Beschäftigte erfolgt.

4) Holzerntearbeiten im Stadtwald Wolfach
Bürgermeister Moser informiert darüber, dass der Auftrag für die Ausstockungsarbeiten der Waldfläche in Kirnbach-Untertal, Flst.-Nr. 55/2, auf ca. 0,5 ha in einem Umfang von 160 Festmeter an die Firma Thomas Schmider, Hapbachweg 10 in Wolfach, vergeben worden sei. Die Arbeiten würden schnellstmöglich bei Frost durchgeführt werden. Anschließend würde die Fläche geräumt, damit im nächsten Jahr eine Beweidung mit Ziegen stattfinden könne. Es handle sich hierbei um die Ausgleichsfläche aus dem Bebauungsplan des Neubaugebiets „Unterwöhrlehof-Hausmatte“.

5) Ausbau Breitbandversorgung
Hauptamtsleiter Dirk Bregger erläutert den aktuellen Stand des Projektes „Breitbandversorgung“. Es sei ein neuer Anbieter für eine Funklösung aus Baden-Baden gefunden worden, so Bregger. Diese Alternative sei eventuell kostengünstiger zu realisieren als das Angebot der Telekom. Nach der bereits erfolgten Ausleuchtung der Funkstrecke sei eine solche Breitbandversorgung grundsätzlich möglich. Es sei wohl auch das erforderliche Kundenpotenzial vorhanden. Diese Firma sei derzeit dabei, die Fragen der Wirtschaftlichkeit zu prüfen, bevor die weiteren Gespräche geführt werden könnten. Die Verwaltung schlage deshalb vor, in dieser Sache zunächst noch abzuwarten. Ein weiterer Vorteil könnte außerdem in der verlässlichen telefonischen Versorgung einzelner Außenbereiche liegen, da diese derzeit nicht immer garantiert sei (z.B. in St. Roman).
Sobald genaue Zahlen vorlägen, werde die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten sowie eine Bürger-Informationsveranstaltung durchführen. Auf alle Fälle sollen im Haushalt 2009 die erforderlichen Mittel veranschlagt werden, um bis Mitte/Ende des kommenden Jahres vorzeigbare Ergebnisse zu haben.

6) Kirchenkonzert der Stadtkapelle Wolfach
Herr Horst Polus, Geschäftsführer der Stadtkapelle Wolfach, lädt alle Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer zum Kirchenkonzert der Stadtkapelle am Sonntag, den 30.11.2008 um 19.00 Uhr in die St. Laurentius Kirche in Wolfach ein.

7) Regionalentwicklungsprogramm LEADER
Hauptamtsleiter Dirk Bregger übergibt den Mitgliedern des Gemeinderates einen Flyer der Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald und deren Regionalentwicklungsprogramm LEADER.

Punkt 8: Vollzugsbericht
Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 19.11.2008

Anwesend:
Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
die Stadträte:
Franz Bruder - entschuldigt, Bruno Heil, Frank Hildbrand - entschuldigt, Robert Kern, Adalbert Koch, Kordula Kovac, Ernst, Lange, Manfred Maurer, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Emil Schmid, Wolfgang Sitzler

von der Verwaltung:
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Hans-Peter Röck, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Elektroheizung für die evangelische Kirche in Kirnbach – Vergabe
Hans-Peter Röck erläutert den Sachverhalt und die eingereichten Angebote, von denen zwei zurückgewiesen werden mussten, da ein Nachweis über die Entsorgung der asbesthaltigen Altgeräte nicht vorgelegt worden war.
Nach einer kurzen Diskussion beschließen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig, den Auftrag zum Ausbau der alten Nachtstromspeichergeräte mit Ausbau der kompletten Niederspannungsverteilung und Lieferung und Einbau neuer Speicherheizgeräte mit neuer elektrischer Steuerung in der evangelischen Kirche Kirnbach der Firma Wolber zum Bruttoangebotspreis von 25.277,10 € zu erteilen.

Punkt 2: Beratung von Baugesuchen
Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

2/1 Umbau und Erweiterung des Lehrerzimmers der Realschule Wolfach
2/2 Sanierung der Wohnung 2. OG; Kirchstr. 4, Flst. Nr. 94/1, Gemarkung Wolfach
2/3 Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses, Fassadenänderung; Vor-stadtstr. 34, Flst. 393, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis
Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Altersjubilare

29.11.1930	Fischer, Franz Schiltacher Str. 47	78 Jahre
29.11.1936	Falk, Heinrich Wilhelm Oberer Kastaniendobel 9	72 Jahre
01.12.1920	Uebe, Maria Elisabeth Luisenstr. 4	88 Jahre
01.12.1934	Müller, Theresia Kinzigstr. 3	74 Jahre
02.12.1914	Math, Cäzilia Ippichen 13	94 Jahre
02.12.1920	Schimschak, Emma Luisenstr. 2	88 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kindergärten

Städtischer Kindergarten

Sicherheit im Bus

Das Thema Sicherheit im Bus für Kindergartenkinder ist ein „Dauerbrenner"-Thema im Kindergarten.
Vor allem die Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder gut und sicher ankommen. Deshalb wurde schon im Februar dieses Jahres vom Elternbeirat ein Elternstammtisch zu diesem Thema abgehalten. Gemeinsam mit den betroffenen Eltern, Herrn Kurt Heizmann vom befördernden Busunternehmen und der Kindergartenleiterin Ines Benz wurde nach guten Lösungen gesucht.
In einer rege geführten Auseinandersetzung mit dem Thema, wurden schließlich einige Sicherheitsmaßnahmen beschlossen. So werden seitdem die vorderen Sitze für die Kindergartenkinder frei gehalten. Die Schulkinder steigen an den Haltestellen hinten ein, sodass das Gedränge an der vorderen Tür entfällt. Dort steigen die Kindergartenkinder zu. In unregelmäßigen Abständen fahren Mütter oder Väter im Bus mit, um die Kinder an diese Absprachen zu erinnern. Auch die Schulen und Schüler der Grund- und Hauptschule sowie der Realschule wurden über diese Änderungen informiert.

Umweltecke

Müllkalender Dezember 2008

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1 und 1 a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	09.12. 22.12.	01.12. 20.12.	11.12. 24.12.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rothekreuzberg, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr.,, Saarlandstr., Schlößleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	09.12. 22.12.	01.12. 20.12.	11.12. 24.12.
Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacher Str. 2 - 90	08.12. 20.12.	03.12. 23.12.	11.12. 24.12.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vor Leubach, Vor Schiltersbach	11.12. 24.12.	01.12. 20.12.	11.12. 24.12.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	08.12. 20.12.	02.12. 22.12.	11.12. 24.12.

Herr Heizmann bot zudem an, ein Bussicherheitstraining mit den Schülern und den Kindergartenkindern zu absolvieren.

Vor Kurzem war es nun so weit. Herr Heizmann besuchte uns im Kindergarten, um mit den Buskindern dieses Training abzuhalten.
Die Kinder warteten schon gespannt auf diesen Besuch und beteiligten sich spontan und interessiert an dem Gespräch. Auf sehr ansprechende Weise erläuterte Herr Heizmann welche Gefahren beim Ein- und Aussteigen bestehen, wie die Kinder sich im Bus verhalten sollen und wie wenig ein Busfahrer zum Beispiel in seinem Rückspiegel sieht.
Nach dieser kurzen Theorie, ging es dann ganz praktisch weiter.

Herr Heizmann hatte nämlich einen seiner Busse und den Busfahrer Herbert Kraft dabei. Bei einer kurzen Fahrt erfuhren die Kinder nun hautnah wie es sein kann, wenn ein Bus plötzlich abbremsen muss.
Den Kindern bleiben diese Erfahrungen sicher längere Zeit gut n Erinnerung.
Der Kindergarten bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Herrn Heizmann und Herrn Kraft für dieses Angebot.

Schulen

Stadt WOLFACH REALSCHULE

Vortrag zum Thema "Kids online - Gefahren im Internet"
Am Donnerstag, den 20. November 2008 fand an der Realschule Wolfach (Festhalle) eine Informationsveranstaltung mit Gerhard Gebert (Polizeihauptmeister) zum Thema "Kids online - Gefahren im Internet" für die Eltern statt. Bereits zu Beginn wurde den Teilnehmenden klar, vor welchen zentralen Herausforderungen Eltern in Bezug auf die Nutzung des Internets durch ihre Kinder stehen. Auf die Frage, ob sie selbst einen PC bzw. einen Internetanschluss besitzen, antworteten fast alle mit "ja". Gefragt nach den Kenntnissen des Internets, fällt die Reaktion sehr zurückhaltend aus. Es gilt also sich mit den Vorzügen, aber auch mit den Gefahren dieses Mediums vertraut zu machen.
In seinem Vortrag beschäftigte sich Gebert zunächst mit Historischem. So spielten militärische Aspekte bei der Erstnutzung des Internets eine zentrale Rolle. Heute jedoch entzieht sich das Netz noch immer einer effizienten globalen Kontrolle, was sich an den vielen gewaltverherrlichenden Bildern und Spielen zeigt. Ähnliches gilt für pornografische Bilder und Darstellungen im Netz. Eine Möglichkeit, die Kinder davor zumindest einigermaßen zu schützen, besteht im Verwenden geeigneter Suchfilter. Sehr problematisch wird es jedoch, wenn es Jugendlichen trotzdem gelingt, z.B. pornografische oder gewaltverherrlichende Bilder herunterzuladen und arglos zu verschicken. Dies kommt einer strafbaren Handlung gleich. Anknüpfend an Hinweise zu möglichen strafrechtlich relevanten Vergehen warnte Gebert vor illegalen Downloads z.B. im Musikbereich, die bereits beim ersten Versuch gravierende zivilrechtliche Folgen nach sich zögen.

Ein weiteres Problem beinhaltet die Angabe personenbezogener Daten im Internet. Viele Jugendliche, so Gebert, gäben sämtliche personenbezogene Daten z.B. beim Anmelden im "ICQ" an, um beispielsweise bei ihrem Geburtstag ein Glückwunschtelegramm zu bekommen. Niemand wisse jedoch, welche weiteren Personen noch auf die Daten zugriffen oder was mit diesen geschehe. Im schlimmsten Fall kann von einer scheinbar harmlosen Verabredung

einer Schülerin mit einem unbekannten und scheinbar sympathischen Jungen eine große Gefahr ausgehen, denn manche Personen fälschten bewusst Alter und Bild, so der Polizeihauptmeister weiter.
Im letzten Teil seines Vortrages streifte Gebert die Problematik gewaltverherrlichender Computerspiele. Diese könnten bei Kindern zu Realitätsverlust und zu zunehmender Aggression führen, was er an einem drastischen Filmbeispiel den Teilnehmern vor Augen geführt wurde. Eltern sollten in diesem Zusammenhang unbedingt das Gespräch mit ihren Kindern suchen und sich über die vorhandenen Computerspiele ihres Kindes einen Überblick verschaffen.
Im Anschluss an den äußerst informativen Vortrag bedankte sich Schulleiter Franz Kasper bei Gerhard Gebert und bei den Eltern für ihre rege Teilnahme.

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

Alexander Haas, Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Wolfach im Teilzeitbereich und den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen, kann sich über die Ernennung zum Studiendirektor freuen, nachdem er die Stelle bereits im September 2008 angetreten hatte.
Alexander Haas machte sein Abitur 1982 am Technischen Gymnasium in Offenburg. Nach einem Maschinenbaustudium, das er im Jahr 1988 abschloss, arbeitete er für einige Zeit in der Industrie als Projektingenieur, ehe er 1993 als Lehrer an die Gewerblich-Technische Schule Offenburg zurückkehrte. Dort übernahm er im September 2001 die Führungsverantwortung im Bereich Fertigungstechnik, so dass er die dort erworbenen Kenntnisse in sein neues Tätigkeitsfeld in Wolfach mit einbringen kann.
Seine Einarbeitungszeit an den Beruflichen Schulen Wolfach hat Haas dazu genutzt, Kontakt mit den hiesigen Ausbildungsbetrieben aufzunehmen und sich in sein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Für seine Tätigkeit in Wolfach hat er sich vorgenommen, die Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben weiter zu intensivieren. Studiendirektor Haas blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Oberstudiendirektor Heinz Ulbrich (links), der Schulleiter der beruflichen Schulen Wolfach, überreicht Alexander Haas, Abteilungsleiter im Teilzeitbereich und den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen die Ernennungsurkunde zum Studiendirektor.

Berufliche Schulen Wolfach

Projekt der Klasse 2BFH2

Unter dem Motto "Freche Früchtchen" starteten Schülerinnen der Klasse 2BFH2 aus der Hauswirtschaftlichen Abteilung der Beruflichen Schulen Wolfach ein Projekt außer Haus. Mit ihrer Fachlehrerin Beate Lehmann übernahmen die 11 Mädchen bei der Freizeit der Haslacher Konfirmanden auf dem Fehrenbacher Hof in Hofstetten die Gruppenbeschäftigung.
Unter fachkundiger Anleitung der Hauswirtschaftsschülerinnen schärften die Konfirmanden an verschiedenen Stationen ihre Sinne für in- und ausländisches Obst. Eine besondere Attraktion war dabei ein Schokoladenbrunnen. Nach fachmännischem Schälen und Schneiden der Zutaten wurden Obstspieße gespickt und unter die lecker sprudelnde Schokolade gehalten. Ein Erholungsraum und das Malen von Obstbildern rundeten das Projekt ab. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Abschluss auf dem Hof statt. Neben einer kleinen Vernissage, bei der die Konfirmanden ihre Bilder zum Thema Obst präsentierten, führten die Schülerinnen der 2BFH2 noch en Tabu-Spiel zum nun bekannten Thema Obst durch. In einer Schlussrunde waren sich die Beteiligten einig, dass dieses Projekt für alle ein großer Erfolg war.

Mitglieder der Konfirmandengruppe am Schokoladenbrunnen.

"Freche Früchtchen": Bei einer Freizeit auf dem Fehrenbacher Hof bei Hofstetten lernte die Konfirmandengruppe aus Haslach in Begleitung von Martin Hartmann und Heike Kirsch (Bild Mitte), wie man Obst verarbeiten und zu-

bereiten kann. Das Projekt der Klasse 2BFH2 leitete Beate Lehman (Bild links), die als Lehrkraft in der Hauswirtschaftlichen Abteilung der Beruflichen Schulen Wolfach tätig ist.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Pwojé men kontre auf dem Wochenmarkt

Wie in jedem Jahr bietet der Verein Pwojé men kontre auf dem Wolfacher Wochenmarkt am kommenden Samstag, 29. November 2008, sowohl geschmückte als auch ungeschmückte Advents- und Türkränze, eine große Auswahl an Weihnachtsdekoration sowie hausgemachte Linzertorten an. Der gesamte Erlös geht an das Waisenhaus des Vereins in Haiti.

Freie Narrenzunft Wolfach

Jahresversammlung der Röslehansel

Die Jahresversammlung der Wolfacher Röslehansel findet am 29. November 2008 um 20.00 Uhr im Gasthaus »Kreuz« statt.
Da einige wichtige Dinge besprochen werden sollen, würde ich mich über zahlreiches Erscheinen freuen.
Euer Obmann Angelika

Anmeldung zum Narrentreffen in Geisingen

Die Freie Narrenzunft Wolfach fährt am 31. Januar/01. Februar 2009 zum Narrentreffen der „Narrenzunft Grünwinkel 1958“ nach Geisingen.
Für alle Teilnehmer, welche am Samstag nach Geisingen fahren und im Massenquartier bzw. im Hotel übernachten wollen, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Für die Hin- u. Rückfahrt incl. Massenquartier mit Frühstück beträgt der Fahrpreis 33,50 € . Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung der Kosten für die Fahrt und für das Massenquartier. Hästräger, welche im Hotel übernachten wollen, melden sich bei Säckelmeister Hans Glunk, Tel. 4160 oder per e-mail: saeckelmeister@narro-wolfach.de, an. Die Anzahl der Hotelzimmer ist begrenzt, die Reservierung erfolgt erst nach dem Eingang der Überweisung der Fahrtkosten von 22,50 €. Am Samstagabend und Sonntagmorgen besteht ein zunfteigener Pendelverkehr zwischen den Quartieren.
Am Sonntag besteht ebenfalls die Gelegenheit zum Umzug nach Geisingen zu fahren. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € pro Person und ist ebenfalls im Voraus zu überweisen. Alle Überweisungen müssen auf das Konto 414 der Wolfacher Narren e.V. bei der Sparkasse Wolfach erfolgen. Der Anmeldeschluss für alle Teilnehmer (Samstags- u. Sonntagsfahrer) ist der 20.12.08. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben

Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach

Jahreskonzert

Wir laden alle Freunde und Gönner des Chorgesangs recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am Samstag, den 29. November 2008 um 20:00 Uhr in die Gemeindehalle nach Kirnbach ein. Die Chöre mit jungen und alten Sängern freuen sich auf Sie!

Chorgemeinschaft

Als die Welt verloren — S: Heinrich Paulsen
Durch die Heilige Nacht — S: Josef Toni Dillenkofer
Weihnachten bin ich zu Haus — Bearb.: Willy Parten
Weißer Winterwald — S: Karl-Heinz Steinfeld

Schulchor der GHWRS Wolfach

„In der Weihnachtsbäckerei“ aus dem musikalischen Jahreskalender „Die Jahresuhr“ — Rolf Zuckowski
Ich hab geträumt heut Nacht
aus dem Musical „Die sonderbare Nacht“
T: Getrud Schmalenbach
M: Hella Heizmann
„Morgen kommt die Weihnachtsfrau“
aus dem Musical „Der Ritter Florian“ — Marieluise Ritter

Schulchor und Chorgemeinschaft

Ein Kind ist uns geboren — M: Reinhard Horn / T: Rolf Krenzer
Engel haben Himmelslieder — S: Heinz Lemmermann
Lasst das Lied der Liebe weiterklingen — M: Detlev Jöcker
Frohe Weihnachten für euch alle — S: Manfred Bühler

Pause/Losverkauf

Schulchor der GHWRS Wolfach

Auszüge aus dem Musical
„Der Kleine Tag“
Wolfram Eicke, Hans Niehaus und Rolf Zuckowski

Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach

Die lustgen Musikanten — August Ferdinand Riccius
Schieme — S: Arnold Kempkens
Der Bettelbu — Jean Pauli
Zum Lob der Brezel
- für Männerchor und Bläser — M: Walther Schneider / T: Helmut Hauser

Schulchor und Chorgemeinschaft

ABBA
- I have a dream — T. / M. Benny Andersson &
- Thank you for the music — Bjorn Ulvaeus
Das Publikum war heute wieder wundervoll
T. / M. Q. Amper & E. Strittmatter
Der Mond ist aufgegangen — S: Theo Fischer

Anschliesend Tanz

St. Romaner Teufel

Leihhäsausgabe

Alle Teufel, die Leihhäs für Ihre Kinder benötigen, sollen sich bis spätestens Sonntag, 30. November 2008 mit Egon und Barbara Wolber in Verbindung setzen. Für die Ausgabe muss vorab telefonisch unter 07836/7298 ein Termin vereinbart werden. Die Anprobe der Häs erfolgt vor Ort. Das "Kleiderpfand" in Höhe von 10,- Euro ist mitzubringen.

Theater

Der Abbau der Theater-Utensilien findet am Montag, 01. Dezember 2008 um 18.00 Uhr statt. Hier werden viele helfende Hände benötigt. Bitte Termin vormerken! DANKE.

Theatergruppe St. Roman

Das diesjährige Theaterstück "Pleiten, Pech und Pannen" wird am Samstag, 29.11. und Sonntag, 30.11. im ehemaligen Stall bei Waltraud und Adolf Haas aufgeführt.
Die Vorführungen am Sonntag finden um 13.30 Uhr und um 18.30 Uhr statt. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für die Sonntags-Vorstellungen können an der Rezeption im Hotel Adler in St. Roman noch Karten erworben werden. Die Vorführung am Samstag ist bereits ausverkauft.

Auch für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Es gibt belegte Brötchen und Käse-Schinken-Toasts. Nachmittags gibt es natürlich auch wieder Kaffee und Kuchen.

Modelleisenbahnfreunde Kinzigtal e.V.

Modelleisenbahnausstellung
Am 1. Adventswochenende, Samstag, 29.11.08 und Sonntag 30.11.08 präsentieren die Modelleisenbahnfreunde Kinzigtal den Bahnhof Halbmeil, nachgebaut im Modell in der Zeit um 1950. Als zweite Anlage wird eine Modelleisenbahn zu sehen sein, die im Stil der damaligen Zeit gebaut ist.
Veranstaltungsort: Pausenhalle der Grundschule Wolfach - Halbmeil

Öffnungszeiten:
Samstag, 29.11.2008: 11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 30.11.2008: 9:00 - 17:00 Uhr
Eintrittspreise:
Erwachsener: 2,00 Euro
Kinder ab 6 Jahre: 1,00 Euro
Familien: 5,00 Euro
Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

St. Romaner Frauen

Adventsfeier
Am Dienstag, dem 2. Dezember um 14.30 Uhr findet in der Wallfahrtskirche in St. Roman ein Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft statt.
Anschließend treffen sich die Frauen im Pfarrhaus zu einer besinnlichen Adventsfeier mit Kaffee und Gebäck. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Nikolauswanderung
Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach unternimmt am 06. Dezember (Samstag) wieder seine tradtionelle Nikolauswanderung nach Kirnbach in den Kirnbacher Hof.
Treffpunkt ist um 13.10 Uhr beim P&R Wolfach, Abfahrt um 13.22 Uhr mit der OSB bis Hausach. Von hier führt die Wanderung bis Gutach-Turm dann weiter auf dem Hansjakobweg bis in den Kirnbacher Hof, wo ein paar gemütliche Stunden bei Musik und fröhlichen Wander- und Adventsliedern anstehen.
Eine Besonderheit an diesem Nachmittag ist eine Bilder-Schau:
Robert Fritschy wird eine Foto- Show über die Wanderungen in 2008 einschließlich der Alpenwanderung zeigen.
Anton Jehle wird über die Skiwanderungen und Skiwochenenden der vergangenen Jahre eine Dia-Show voführen.
Die Wanderzeit beträgt ca. 2 bis 2.5 Stunden.
Organisation u. Führung übernimmt Jochen Pilsitz.
Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung freuen, besonders auch über unsere älteren Mitgliedern. Natürlich sind wie immer auch Gäste – Nichtmitglieder herzlich willkommen.
Wer nicht mit wandern möchte, kann auch den bequemen und kürzeren Weg oder das Auto nehmen.

Rätselwanderung
Wind und Schneegestöber waren die Wegbegleiter des Schwarzwaldvereins Wolfach bei der Rätselwanderung übers Weiße Kreuz und Osterbachtal nach Hausach. Gerätselt wurde erst auf halber Strecke im Käppelehof.
Man muss sich in der Vereinsgeschichte schon etwas auskennen und auch die Gemeindenachrichten verfolgen. Sonst weiß man nicht, dass im Jahr 2007 im Stadtwald Wolfach 7000 Festmeter Holz geschlagen wurden, oder die derzeitigen Ehrenmitglieder des Vereins namentlich kennen.
Aber den Vogel des Jahres 2008 (Kuckuck) hat jeder schon gehört, und dass früher in Wolfach der "Nonnenmacher" kein Holzschnitzer war, ist jetzt auch bekannt.
Etwas verwirrt waren die Organisatoren Herbert Seger und Siegfried Brückner bei der Preisvergabe. Von 20 möglichen Punkten erreichten Brunhilde Helzel und Jochen Pilsitz je 15, dicht gefolgt von Gottfried Riedel und Emma Kiefer mit jeweils 14 Punkten. Den dritten Platz belegte Paula Pilsitz mit 13 Punkten.
Letztendlich einigte man sich, die Preise zu teilen und trank noch ein Viertele.
Die ersten Sieger dürfen in zwei Jahren die nächste Rätselwanderung ausrichten.

Bike-Park Wolfach e.V.

Bike-Park lädt Mitglieder zur Nikolausfeier ein
Auch in diesem Jahr lädt der Bike-Park Wolfach seine Mitglieder, Helfer und Freunde sowie deren Partner zu einer Nikolausfeier ein. Treffpunkt ist am 6. Dezember um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Wolfach. Wer beim traditionellen Krabbelsack mitmachen möchte, sollte ein verpacktes Geschenk im Wert von etwa 5 Euro mitbringen. Außerdem bitten die Organisatoren, sich bis zum 30. November bei Thomas Moser anzumelden: (07834) 4249.

Bike-Park erstattet Anzeige wegen Vandalismus
Wieder einmal ist der Bike-Park zum Ziel von Vandalen geworden. Beim kleinen Vereinsheim und dem Geräteschuppen wurden in den vergangenen Tagen fünf, erst ein Jahr alte Fensterscheiben eingeworfen. Für den kleinen Verein sind derartige Schäden immer mit großem finanziellem Aufwand verbunden. Immerhin wird das Gelände komplett in Eigenleistung und ohne öffentliche Mittel unterhalten. Zudem können herumliegende Glasscherben für Radfahrer höchst gefährlich sein.
Der Vorstand des Vereins möchte sich das nicht mehr bieten lassen und hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Für Hinweise zur Tat steht die Polizei in Wolfach zur Verfügung. Sie wird in Zukunft am Vereinsgelände auch wieder häufiger Streife fahren.

Feuerwehr sammelt wieder Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, 6. Dezember, wieder Altpapier.
Die Bevölkerung (außer Kirnbach und Kinzigtal) wird gebeten, Material aufzuheben.
Bei Anmeldung, Tel. 6542, werden größere Mengen auch vorab geholt.

TV 1866 Wolfach

Jahresfeier
Am Sonntag, den 7. Dezember findet die Jahresfeier der Schülerriegen statt.
Unter dem Motto: OLYMPIADE 2008 zeigen die Kinder ihr sportliches Können.
Mit dabei sind die Kleinsten der Mutter – Kind – Gruppe, die Ohnesorgeriege, die Mädchen- und Bubenriegen aus dem turnerischen Bereich, die Leichtathleten, die neu gegründete Jazztanzgruppe, die Voltigiermädchen und die Handballminis.

Es erwartet sie ein unterhaltsamer Nachmittag mit vielen sportlichen Höhepunkten bei Kaffee und Kuchen und natürlich auch ein Besuch des Nikolaus.
Der Turnverein Wolfach lädt alle Eltern, Freunde und Bekannte dazu ein und freut sich auf zahlreiches Kommen.
Der Beginn ist um 14.30 Uhr in der Festhalle Wolfach.

Katholische öffentliche Bücherei Wolfach

Bilderbuchkino am 11. Dezember 2008
»Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt« von Anu Stohner und Henrike Wilson. Für Kinder ab 4 Jahren.

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat gewann Christian Wöhrle, Gutach mit 1885 Punkten vor Rainer Armbruster, Hausach mit 1869 Punkten und Thomas Schirmer, Oberwolfach mit 1843 Punkten.
Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Winfried Wöhrle, Wolfach mit 1837 Punkten vor Willi Finkbeiner, Halbmeil mit 1741 Punkten und Josef Makowitschka, Steinach mit 1694 Punkten.
Der nächste Preisskat findet am Freitag, 12. Dezember 2008 im Gasthaus "Sonne" statt. Spielbeginn 19.30 Uhr. Alle Skatspieler sind recht herzlich eingeladen.

FC Wolfach veranstaltet den 11. Hallencup

Anmeldungen bis 17. Dezember 2008 an Bernd Armbruster
Vom 01. – 03.01.2009 findet in der Sporthalle Wolfach der 11. Hallencup (28. Hallenstadtmeisterschaft) des FC 1920 Wolfach statt. Gespielt wird um zwei Wanderpokale.
Im Hauptturnier wird der Sieger des „Vivell-Cups“ und im separaten AH-Turnier der Sieger des „Fernsehdienst-Wolftal-Cups“ bei den Senioren (ab 32 Jahren) ermittelt.

In Kürze die aktuellen Regeln:
Auf einer Seite wird mit Bande gespielt. Es gibt keine Beschränkung mehr bezüglich des Wohnorts und der Zusammensetzung der Mannschaften. Anmeldungen von Vereinen, Vereinigungen, Clubs sowie Firmen- und Stammtischmannschaften aus der Region sind herzlich willkommen.

Pokale und Preise
In den Turnieren wird nicht nur um die begehrten Wanderpokale, sondern auch um interessante Preise im Gesamtwert von mehr als 500,-- € gespielt.
Die Startgebühr bleibt unverändert und beträgt wie im Vorjahr nur 20,-- €.

Infos, Turnierbestimmungen und Anmeldungen ab sofort bei Bernd Armbruster: Tel.Nr. 07834/4589 oder unter www.fcwolfach.de

Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2008

TV Wolfach

Abteilung Handball
Heimspielwochenende
Samstag, 29.11.2008
E-Jugend
16.30 Uhr Wolfach – Gutach
Bezirksklasse
18.00 Uhr Wolfach – Gutach 1

Ergebnisse:

E-Jugend	Wolfach – SG Triberg/Hornberg	27: 7
D-Jugend	Wolfach – SG Triberg/Hornberg	30:16
D-Jugend w.	Wolfach – Sch./Schiltach I	11:32
C-Jugend	Wolfach – SG Triberg/Hornberg	23:28
A-Jugend	Wolfach – SG Triberg/Hornberg	34:37
Kreisklasse	Wolfach – Triberg II	27:29
Bez.klasse	Wolfach – Triberg I	27:34
Landesliga	Wolfach - Sulz	30:36

LUFTKURORT OBERWOLFACH

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

29.11.2008, 11:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Modelleisenbahnausstellung

29.11.2008, 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Jahreskonzert der Chorgemeinschaft Wolfach/Kirnbach

30.11.2008, 09:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.
Sonntagswanderung des Schwarzwaldvereines Oberwolfach
Fazinettlewanderung mir H.G. Haas.
Nähere Informationen im Bürgerinfo und der Tagespresse. Gäste willkommen.

30.11.2008, 09:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Modelleisenbahnausstellung
Präsentiert wird der Bahnhof Halbmeil, nachgebaut im Modell, in der Zeit um 1950. Als zweite Anlage wird eine Modelleisenbahn zu sehen sein, die im Stil der damaligen Zeit gebaut ist. Für das leibliche Wohn der Besucher ist gesort.
Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 Euro; Kinder ab 6 Jahren 1,00 Euro; Familien 5,00 Euro

30.11.2008, 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle
Seniorenkaffee der Stadt Wolfach

30.11.2008, 19:00 Uhr - Wolfach, Pfarrkirche St. Laurentius
Kirchenkonzert
200 Jahre Stadtkapelle Wolfach

03.12.2008, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Vorweihnachtliche Stimmung
mit der AWO Wolfach und einer Abteilung des MGV Liederkranz

05.12.2008, 19:00 Uhr - Wolfach, Hotel Hecht
Nikelessen
mit 170 jährigem Stiftungsfest Herrengartengesellschaft e.V. Wolfach

05.12.2008, 20:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle
Jahresabschlussfeier Stadtkapelle
Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier der Stadtkapelle Wolfach

06.12.2008, 13:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.
Nikolauswanderung
Halbtageswanderung nach Kirnbach in den Kirnbacher Hof.
Wanderstrecke wird je nach Wetterlage festgelegt.
Wanderzeit: ca. 2-3 Stunden, weitere Informationen bitte der Presse entnehmen.

06.12.2008, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Barbarafeier

07.12.2008, 14:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle
Seniorennachmittag der Gemeinde Oberwolfach

07.12.2008, 14:30 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Kirnbacher Seniorenadvent
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Kirnbach

07.12.2008, 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle
Jahresfeier des TV 1866 Wolfach e. V.

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Dienstag:
Nordic-Walking-Treff der Skizunft Wolfach
18:30 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt. Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Schmidbauernhof
09:00 Uhr und 10:30 Uhr - Wolfach, Übelbach 23 - Schmidbauernhof
Geführtes Ponyreiten und Ausritte auf Islandpferde.
Tel. Terminvereinbarung und Anmeldung unter 07834/6769
Zusatztermine täglich möglich.

Kinder- und Jugendtaining im Bike-Park
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Alle Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingeladen. Helm und Handschuhe nicht vergessen. Weitere Infos unter: www.bike-park-wolfach.de oder Tel.: 07834/4249 Thomas Moser.

Walken für Damen
18:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz
Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Mountainbike-Treff der Skizunft Wolfach
19:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt
Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Freitag
Kinder- und Jugendtraining Cross County
Der Bike-Park bietet Training für Kinde und Jugendliche im Bereich CrossCountry an. Ziel ist neben dem Ausdauertraining vor allem auch dier sichere Umgang (Fahrtechnik) mit dem Mountainbike zu erlernen. Helm- und Handschuhpflicht. Infos auch unter Tel. 07834/47447 - Reinhard Ganter - oder unter www.bike-park-wolfach.de

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwald-vereins Wolfach
15:00 Uhr – Wolfach, über dem Tunnel St. Jakobus-Weg. Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Täglich möglich:
Kutschfahrten und Ponyreiten
Wolfach, Horberlehof
Während der Saison können Sie nach Vereinbarung an Kutschfahrten teilnehmen. Dauer: 1 Stunde, Kosten: 8,00 EUR/Er-wachsener; 5,00 EUR/Kind (max. 5 Pers.) - Ponyreiten 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Weihnachtsfahrt nach Straßburg mit Besuch und Führung im Europaparlament am Mittwoch, 03. Dezember 2008
Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt ein zu einer Weihnachtsfahrt nach Straßburg mit Besuch und Führung im Europaparlament und einem weiteren Rahmenprogramm.
Die Abfahrtszeiten sind um 8.00 Uhr in Oberwolfach-Walke beim Rathaus, um 8.05 Uhr in Oberwolfach-Kirche am Lindenplatz, um 8.15 Uhr in Wolfach-Halbmeil, um 8.20 Uhr bei der ev. Kirche Wolfach, um 8.25 Uhr bei der P u. R - Anlage Wolfach, um 8.30 Uhr beim ehem. E-Werk Wolfach.
Nach der Ankunft in Straßburg um 9.30 Uhr erfolgt eine kleine Stadtrundfahrt bis ca. 10.00 Uhr. Danach gibt es einen Aufenthalt zur freien Verfügung und die Möglichkeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes. Zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr folgt eine Filmvorführung und Ausführungen zum Glockenspiel am Münster, anschließend die Möglichkeit zum Mittagessen.
Um 14.15 Uhr treffen sich die Teilnehmer und fahren mit dem Bus zum Europaparlament. Dort wurde für die Gruppe von 15.30 Uhr bis 17.00 eine Führung organisiert, wo die Teilnehmer Informationen über die Arbeit des Europäischen Parlaments erhalten und die Gebäude besichtigen können. Um 17.00 Uhr erfolgt die Abfahrt in Straßburg und Rückkehr nach Wolfach bis ca. 18.30 Uhr.
Diese Weihnachtsfahrt wird durchgeführt in Kooperation mit dem Reiseveranstalter Heizmann-Reisen. Der Buspreis beträgt 18.00 Euro, der Eintritt zum Glockenspiel 2.00 Euro. Anmeldungen werden entgegengenommen von den Pfarrämtern Wolfach und Oberwolfach, Tel 07834/295, dem Bildungswerkleiter W. Schmider, Tel. 07834/6707 und von Heizmann-Reisen Tel. 07834/9513.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Adventskranzbinden
Am Freitag, den 28.11., um 19.00 Uhr laden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach zum Adventskranzbinden ein. Bindedraht und Reisig sind mitzubringen. Der Abend findet bei Tanja Mayer im Überbach, Vollmershof, statt. Anmeldung bei Tanja Mayer, Tel: 07834/1737.

Weihnachtsfeier
Am Dienstag, den 2.12. laden die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus „Hecht“ in Wolfach ein. Sie beginnt um 19.00 Uhr.
Wie üblich wird eine Sternwanderung angeboten, von Oberwolfach beim Edekamarkt und von Kinzigtal beim Leipoldparkplatz. Die Wanderer treffen sich um 18.30 Uhr. Anmeldung zur Weihnachtsfeier bis 27.11. bei Tanja Mayer, Tel:07834/1737.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr. Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Ab 1. Dezermber täglich von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Die Grube Wenzel ist **ab sofort nicht mehr von Dienstag bis Sonntag geöffnet.** Führungen von Gruppen können unter Telefon-Nr. 07834/85812 oder über die Homepage der Grube Wenzel (www.grube-wenzel.de) angemeldet werden.

Grünschnittplatz Wolfach

Letztmalig im Jahr 2008 am Samstag, 29.11.2008, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
Nächster Öffnungstermin: Samstag, 10.01.2009, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Vollständig abdekorierte Christbäume und sonstiges Reißig werden angenommen.

Mineralienhalde Grube Clara

In der Winterzeit ist die Mineralienhalde ab Samstag 14. November jeden Samstag geöffnet. Für Gruppen ab sechs Personen wird die Mineralienhalde auch während der Woche geöffnet.
Anmeldungen unter Telefon o7834/85812 oder 07834/869105 bei den Firmenbesitzerinnen.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 29. November

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse mit Segnung der Adventskränze. Besonderes Gedenken an Walter Sum. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Erich Schillinger; Max Schmid u.Gebhard Bächle; Sophie u.Roman Spinner u.verst.Angeh.; Helmut u.Theresia Kessler; Ernst Echle, Eltern u.Schwester Hildegard; Ernst Fritsch u. Mutter Luise; Franziska Schmider u. Tochter; für Helena u. Alfons Schillinger; für Fam. Sum u. Echle.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: KJG-Theateraufführung mit Bewirtung.

Sonntag, 30. November – 1. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt mit Segnung der Adventkränze. Besonderes Gedenken an Hubert Harter. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Raimund Schillinger; Helga Deck; Markus Schillinger u.verst.Angeh.; Maria Kniesel; Pfr. Andreas Nock; Albert u. Emma Vollmer; Maria Schmider; Lorenz u.Theresia Armbruster, Erzwäsche; für Bernhard Schmider; für Else Grieshaber-Reinhard.

10.00 Uhr In St.Roman: Amt mit Segnung der Adventskränze. Besonderes Gedenken für Johannes u.Helena Sum; für die Verstorbenen vom Gasthaus Adler; für die Verstorbenen vom Haasenhof.

11.30 Uhr In St.Roman: Tauffeier für Laura Faist.

19.00 Uhr In St.Laurentius: Kirchenkonzert der Stadtkapelle Wolfach.

Montag, 1. Dezember – HL.MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 2. Dezember – HL.LUZIUS

7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesdienst.

14.30 Uhr In St.Roman: Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft in der Kirche, anschl. Adventsfeier im Pfarrhaus.

18.30 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 3. Dezember – HL.FRANZ XAVER

8.00 Uhr In St.Laurentius: Hl.Messe der Frauengemeinschaft.
Besonderes Gedenken an Leonhard Heizmann. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für einen lieben Verstorbenen; Ludwig u.Andreas Albecker; Anna u. Gustav Bächle; Maria Müller (gest.); Mathilde u. Emil Waidele (gest.); für alle, für die früher ein Jahrtag gestiftet war.

Donnerstag, 4. Dezember – HL.BARBARA

Gebetstag für geistliche Berufe

18.30 Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse. Besonderes Gedenken an Theresia u. Herbert Spinner. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Maria Anna u. Adolf Hauer; für Josef, Elsa u. Emma Scherer.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Pfarrgemeinderatsitzung.

Freitag, 5. Dezember – HL.ANNO

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr In St.Laurentius: Herz-Jesu-Amt. Besonderes Gedenken an die Verstorb. der Fam. Bühler/Heizmann; für Hans Jehle; für Hans Sauter

Samstag, 6. Dezember – HL.NIKOLAUS, Bischof von Myra

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken an Philipp Haas u.alle Kranken u. Notleidenden; Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Erich Schäfer; Albert u. Helene Springmann u.Sohn Alfred; Gottfried Dieterle u.Angeh.; Karl Uhl u.Angeh.; Magdalena u. Wilhelm Holzer; Hermann Schrempp u. Frieda Groß; Fridolin u. Maria Nock geb.Echle u.Sohn Kilian (gest.).

Sonntag, 7. Dezember – 2. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt – Kolpinggedenktag Oberwolfach
Besonderes Gedenken an Karl Holzer, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1934/35. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Rosa u. Wilhelm Bonath; Philipp Herrmann u. Geschwister; Michael Roth u. Großeltern; Andreas Heitzmann u. Geschwister; Hermann u. Antonia Armbruster; für die Familien Burger, Hauer, Stumpp u. Wälde.
Nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesdienst.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 20.12.2008 um 17.30 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 29.11.2008 um 17.30 Uhr
St. Roman
Sonntag, 30.11.2008
um 11.30 Uhr
Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag 15.12.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16–17.30 Uhr.

KJG Oberwolfach - Kuchenverkauf
Am 2. Adventssontag, dem 07. Dezember 2008, findet nach dem Frühgottesdienst in Oberwolfach St. Bartholomäus ein Kuchenverkauf der Jugend „Gruppenstunden Oberwolfach“ statt. Die Jugend würde sich über einen regen Gebrauch riesig freuen.

Katholische Frauengemeinschaft Oberwolfach - Adventliche Frühschicht.
Wir wollen wieder einen Tag im Advent in Gemeinschaft beginnen und laden herzlich zur Adventsfeier und anschließendem Frühstück ein. Zur Frühschicht mit dem Thema „Weg“ treffen wir uns am Samstag, 06. Dezember 2008 um 6.00 Uhr im Alten Schulhaus bei der Walke.

Katholische Frauengemeinschaft St. Roman
Die Frauengemeinschaft St. Roman veranstaltet am Dienstag, 02. Dezember 2008 ihre alljährliche Adventsfeier. Es findet um 14.30 Uhr ein Wortgottesdienst in der Kirche statt, anschließend ein besinnlich – gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Rosenkranz
In St.Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St.Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St.Marien:
Donnerstags 17.00 Uhr und eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St.Roman: Sonntags 18.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach
Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de
Kasualvertretung von 23.11. – 06.12.08 hat Pfr. Hartmut Rehr, Haslach, Tel 07832 97 95 90

Sonntag, 30.11.08 - 1. Advent
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Dekan Wahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

Mo, 01.12.08
19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum

Mittwoch, 03.12.08
14.30 Uhr –
16.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 2. – 5. Kl.
16.30 Uhr –
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Klaus Nagel

Donnerstag, 04.12.08
18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im ev. Pfarrhaus

Sonntag, 07.12.08, 2. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg

Bethelsammlung:
Die diesjährige Kleidersammlung findet in der 1. Dezemberwoche statt. Säcke und Handzettel finden Sie im Foyer der Kirche sowie am Hintereingang des Gemeindezentrums.

Angenommen werden:
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe(gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Nicht in die Sammlung gehören:
Stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung, Textilreste, Gummistiefel, Skischuhe

Annahme:
Mo, 01.12.08 von 9 - 11 Uhr und Do, 04.12.08 von 16 – 18 Uhr am Hintereingang des ev. Gemeindezentrums in Wolfach.
Außerhalb der Annahmezeiten die Säcke bitte bis spätestens Sa, 06.12.08 unter das Vordach stellen. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Vorschau: Gottesdienste im Advent:
So, 7.12. (2. Advent) und So, 21.12.(4. Advent)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frau Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 30.11. – 1. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst, Dekan Wahl i. R.
anschließend laden wir zum Kirchkaffee ein

Mittwoch, 3.12.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 7.12. – 2. Advent
10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikant Zurbrügg
10.00 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Unsere diesjährigen Adventsfenster
Die Adventsfenster beginnen um 18.00 Uhr an der jeweils angegebenen Adresse. Danke allen, die mitmachen und uns dadurch ein Stück Vorfreude auf Weihnachten schenken! Wir wünschen viel Freude bei der Vorbereitung!

1. Familie Huber, Einödstraße 3
2. Familie Erker, Talstraße 51
3. Familie Epting, Jakob-Faißtweg 20
4. Familie Wolber, Talstraße 53
5. Familie Göpferich/Hildbrand, Konradshof
6. Familie Kreß, Albert-Sprengerstraße 10
7. Familie Jakob, Talstraße 84a
8. Familie Aberle, Morgethof
9. ist geschlossen
10. ist geschlossen
11. Familie Keck, Talstraße 85a
12. Familie Brohammer, Talstraße 7
13. Familie Furtwängler,/Wolber, Albert-Sprengerstraße 8
14. Familie Lourdes-Montana-Goletz, Talstraße 112
15. Familie Bürgel, Talstraße 94
16. Familie Wöhrle, Talstraße 69
17. Familie Gutzeit, Jakob-Faißtweg 8
18. ist geschlossen
19. Familie Wiedmaier, Staiger, Thoma Albert-Sprengerstraße 11
20. Familie Harter/Weinzierle, Talstraße 100
21. Familie Lehmann, Rotsal 10
22. Familie Melrose, Talstraße 93
23. Familie Schneider, Evang. Grub 1
24. 17.00 Uhr Christvesper und Krippenspiel in der Kirnbacher Kirche

Seniorenadvent in der Gemeindehalle
Am Sonntag, den 7. Dezember (2. Advent) lädt die evangelische Kirchengemeinde um 14.30 Uhr zum Seniorenadvent in die Gemeindehalle ein. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren und auch ihre jüngeren Ehepartner/innen sind herzlich eingeladen.
Der Kirchengemeinderat sorgt für das leibliche Wohl. Die Trachtenkapelle Kirnbach für adventliche Unterhaltung. Vakanzpfarrer Hans Saecker i. R. mit einem Beitrag. Alle Gemeindeglieder über 80 Jahren erhalten traditionell vom Imkerverein ein Glas Honig.

Kleidersammlung für Bethel
Die diesjährige Kleidersammlung für Bodelschwinghschen Anstalten Bethel findet vom 4. bis 6.12. statt. Abgabestelle ist das alte Rathaus in Kirnbach von 9.00 bis 16.00 Uhr. Kleidersäcke werden von den Konfirmanden ausgetragen oder liegen im Vorraum unserer Kirche aus.

Gesammelt werden:
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten- jeweils gut verpackt .
(Schuhe bitte paarweise gebündelt)

Nicht in die Kleidersäcke gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Texttilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:
Die Bodelschwinghsche Anstalten Bethel
sowie die Kirchengemeinde Kirnbach

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 30.11.2008
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03.12.2008
20:00 Uhr Gottesdienst
Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst
20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung biblischer Erkenntnis

Sonntag
09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema des öffentlichen Vortrags:
„Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas" (Klagelieder 3:26; Mathäus 24:13)
10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Dem `Geist dieser Welt widerstehen`" (1. Korinther 2:12)

Montag
18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag
19.00 Uhr: Betrachtung des Buches "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen":
"Welche Lehren lassen sich zur Stärkung der Familie von Maleachi 2:16 ableiten und wie steht Jehova zu Ehescheidung?“ (Matthäus 19:3-9)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtage

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:**Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal**
Am Mittwoch, den 03. Dezember 2008
In der Zeit von 9 -11 Uhr
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung
Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Informationen für Getreide- und Maisbauern
Zu einem Vortrag über Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide und Mais lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. November, um 20 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, Offenburg statt.

Sicherer Umgang mit Rindern
Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Ortenaukreis führt in Zusammenarbeit mit dem BLHV-Bildungswerk am Mittwoch, 3. Dezember, ein praktisches Seminar zum sicheren Umgang mit Rindern durch.
Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr in der Linde in Hofstetten und wird um 13 Uhr mit praktischen Übungen auf dem Betrieb Heinrich Neumaier, Schmalzenhof in Hofstetten fortgesetzt.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
28.11.2008	Weihnachtsbäckerei für Kinder	3.0719 HS
01.12.2008	Homöopathie für Kinder	3.0421 HS
01.12.2008	Kochkurs Wildgericht	3.0707 HO

01.12.2008	Kaufen und Verkaufen bei Ebay	5.0118 HA
08.12.2008	Festliches Weihnachtsmenü	3.0708 HO
12.01.2009	Aquarellieren Fortgeschritte	2.0502 GE
12.01.2009	Basiskurs Malerei	2.0507 HA
12.01.2009	Gitarre für Anfänger	2.0804 HS
13.01.2009	Hatha-Yoga	3.0113 HS
13.01.2009	Hatha-Yoga	3.0114 HS
13.01.2009	Hatha-Yoga mit Vorkenntnissen	3.0119 HS
13.01.2009	Wirbelsäulengymnastik	3.0204 GE
13.01.2009	Figurtraining und Pilates	3.0224 GE
13.01.2009	Aquafitness	3.0244 GE
13.01.2009	Aquafitness	3.0247 HA
13.01.2009	Aquafitness	3.0248 HA
13.01.2009	Englisch Auffrischungskurs A2	4.0612 HS
13.01.2009	Englisch Auffrischungskurs A2	4.0613 ZE
13.01.2009	Französisch für die Reise A1	4.0801 GE
13.01.2009	Einsteigerkurs PC	5.0107 HA
14.01.2009	Gitarre Aufbaukurs	2.0807 HA
14.01.2009	Tai Chi Chuan	3.0124 GE
14.01.2009	Pilates	3.0202 HS
14.01.2009	Muskeltraining	3.0232 HS
14.01.2009	**Englisch für die Reise A1**	**4.0602 WO**
14.01.2009	Italienisch für die Reise A1	4.0901 HA
15.01.2009	Tanztraining	2.0902 GE
15.01.2009	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0905 GE
15.01.2009	Hatha-Yoga	3.0115 GE
15.01.2009	Hatha-Yoga	3.0116 GE
15.01.2009	Hatha-Yoga	3.0117 GE
15.01.2009	Krankengym. Training für Frauen	3.0207 HA
15.01.2009	Krankengym. Aufbautraining	3.0208 HA
15.01.2009	**Seniorengymnastik**	**3.0213 WO**
15.01.2009	**Gymnastik für Ältere**	**3.0215 WO**
15.01.2009	Figurtraining	3.0227 GE
15.01.2009	Figurtraining	3.0228 GE
15.01.2009	Rücken- und Figurtraining	3.0234 HA
15.01.2009	Wassergymnastik	3.0241 GE
15.01.2009	Wassergymnastik	3.0242 GE
15.01.2009	Vitalstoffreiche Vollwertküche	3.0716 HS
15.01.2009	Einsteigerkurs Internet	5.0116 HA
16.01.2009	**Wassergymnastik**	**3.0250 WO**
16.01.2009	**Aquafitness**	**3.0252 WO**
17.01.2009	Patchworkdecke	2.1401 HS
19.01.2009	Qi-Gong Einsteiger	3.0127 GE
19.01.2009	Qi-Gong Fortgeschrittene	3.0129 GE
20.01.2009	Gitarre für Anfänger	2.0805 GE
20.01.2009	Qi-Gong (Yi Jin Jing I)	3.0131 GE
21.01.2009	**Bodyforming**	**3.0236 WO**
21.01.2009	Einsteigerkurs PC für Frauen	5.0103 GE
22.01.2009	Gegenständliches Zeichnen	2.0508 HA
22.01.2009	Autogenes Training	3.0103 HS
22.01.2009	Progressive Muskelentspannung	3.0105 HS
22.01.2009	Vortrag Osteoporose	3.0403 GE
22.01.2009	Vortrag Osteoporose	3.0406 HS
22.01.2009	Tastschreiben am PC	5.0403 HA
23.01.2009	**Wirbelsäulengymnastik**	**3.0210 WO**
23.01.2009	Rhetorik	5.0002 GE
26.01.2009	Vortrag Geschichte Kinzigtal	1.0103 HS
26.01.2009	Selbstverteidigung für Kinder	3.0256 HS
26.01.2009	Fisch-Küche	3.0703 GE
27.01.2009	Schüßler-Salze	3.0418 GE
27.01.2009	**Französisch für die Reise A1**	**4.0802 WO**
27.01.2009	Italienisch für die Reise A1	4.0902 GE
27.01.2009	Spanisch für die Reise A1	4.2201 GE
28.01.2009	Gitarre Fortgeschrittene	2.0808 GE
28.01.2009	**Vortrag Bluthochdruck**	**3.0414 WO**
29.01.2009	Demenz	1.0701 HS
29.01.2009	Vortrag Gebäudesanierung	1.1603 HS

Programmvorschau Wolfach und Oberwolfach für Januar 2009:

Englisch für die Reise A1 (4.0602 WO)
Mi. 14.01.2009, 18:30-20:00 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Elvira Schmitt, 78 €

Seniorengymnastik (3.0213 WO)
Do. 15.01.2009, 16:00-17:00 Uhr, 10 Nachmittage, Oberwolfach-Kirche, Wolftalsporthalle, Inge Greulich, 37 €

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)
Do. 15.01.2009, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56 €

Wassergymnastik (3.0250 WO)
Fr. 16.01.2009, 17:30-18:15 Uhr, 10 Nachmittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstr. 7, Hallenbad, Marina Weis, 45 € inkl. Eintritt Hallenbad

Aquafitness (3.0252 WO)
Fr. 16.01.2009, 18:20-19:05 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstr. 7, Hallenbad, Marina Weis, 45 € inkl. Eintritt für Hallenbad

Bodyforming (3.0236 WO)
Mi. 21.01.2009, 18:25-19:25 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lydia Schillinger, 37 €

Wirbelsäulengymnastik (3.0210 WO)
Fr. 23.01.2009, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Anja Maurer, 37 €

Französisch für die Reise A1 (4.0802 WO)
Di. 27.01.2009, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Christine Ameloot, 78 €

Bluthochdruck - Der heimliche Killer (3.0414 WO)
Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach
Mi. 28.01.2009, 18:00Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Informationsveranstaltung zum IHK-Lehrgang: Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in

Das IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein führt am 10. Dezember in Offenburg und am 11. Dezember in Freiburg einen Informationsabend zum IHK-Lehrgang Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in durch. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Beide Veranstaltungen sind kostenlos und unverbindlich.

Der Lehrgang wird an beiden Standorten angeboten und beginnt am 10. Februar in Offenburg und am 12. Februar in Freiburg. Angesprochen sind qualifizierte kaufmännische Fachkräfte, die sich im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen auf hohem Niveau weiterbilden und ihre Karriere fördern möchten. Der Geprüfte Bilanzbuchhalter ist einer der anspruchsvollsten IHK-Abschlüsse, und erfolgreiche Absolventen sind - wie der Stellenmarkt immer wieder zeigt - sehr gesucht.

Der Lehrgang umfasst vier Teile. Auf die einführende Arbeitsmethodik folgt die Vorbereitung auf die eigentlichen Prüfungsteile: (A) Kosten- und Leistungsrechnung & Finanzwirtschaftliches Management; (B) Jahresabschluss, Steuern, Berichterstattung & Auswertung: (C) Präsentation & Fachgespräch. Der Lehrplan ist nach der neuen Rechtsverordnung konzipiert und enthält auch das Thema

"Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards".
Anlässlich der Informationsabende erfahren die Interessenten alles über Inhalte, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen, Karrierechancen etc. Anmeldung ist erwünscht.
Beratung und Information:
Serviceteam Offenburg, Fon +49 (0) 781 92 03-2 22
Serviceteam Freiburg, Fon +49 (0) 761 20 26-2 22
info@ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

Initiative Eine Welt / Weltladen

"fair" ist nicht gleich "fair"
Viele Organisationen, Initiativen und Unternehmen mit einem sozialen oder ökologischen Ansatz wollen vom positiven Image des Fairen Handels profitieren, was zu einer Fülle verschiedener Standards und Labels geführt hat. Verbraucher sind verunsichert. Eine Studie des Forum Fairer Handel hat das TransFair-Siegel mit drei Labels verglichen, die sich in ihrer Kommunikation in die Nähe des Fairen Handels rücken: mit Rainforest Alliance, dem Hand-in-Hand-System des Bio-Herstellers Rapunzel und dem „Common Code of the Coffee Community (4C)“ der Kaffeewirtschaft. Lesen Sie dazu mehr auf unserer Homepage www.wl-wolfach-haslach.de.
Schüler profitieren
Wir haben noch einige Schoko-Nikoläuse und einige wenige Adventskalender - gefüllt mit Bio-Schokolade. Von diesem Kalender profitieren besonders Schüler in der Dominikanischen Republik, weil aus dem Mehrpreis für den Kakao dort eine Schule mit Schulkantine aufgebaut wird.

Musikschule Hausach/ Wolfach

Adventskonzert in der Dorfkirche Hausach

Am Sonntag, den 30. November lädt die Musikschule Hausach/ Wolfach um 18.00 Uhr in die Hausacher Dorfkirche ein, um auf eine feierliche und besinnliche Adventszeit einzustimmen. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Melodien von Barock über Romantik bis hin zur Popmusik werden zum Klingen gebracht. Dabei wird die große Palette der musikalischen Angebote der Musikschule gezeigt, ob Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Gesang, Gitarre oder Klavier. Besonders für die Schüler, die beim nächsten Wettbewerb „Jugend musiziert“ dabei sind, bietet das Konzert ein wichtiges Forum, um ihr Können vor Publikum zu zeigen. Umrahmt wird das Programm durch das Ensemble für alte Musik unter der neuen Leitung von Kathrin Krichel.
Der Eintritt ist frei.

Programm

M. A. Charpentier	Te Deum	Ensemble für Alte Musik
I. Strawinsky	Polka	Pascal Heitzmann und Thomas Pracht, Klavier Klasse: A. Bönhof
K. Stamitz	Klarinettenkonzert Nr. 3 B-Dur 1. Allegro moderato	Stefan Kammerlander, Klarinette Alexandre Geladze, Klavier Klasse: M. Raus
P. Cornelius	Weihnachtslieder op. 8 Die Könige	Christian Heubach, Gesang Klasse: M. Schadock
D. Scarlatti	Sonate in g-Moll HN 395	Maria-Elisa Sieder, Klavier Klasse: A. Geladze
G. Ph. Telemann	Sonate a-Moll 1. Satz: Siciliano	Nora Schmider, Oboe Miriam Lempert, Klavier Klassen: B. Walter, K. Pätzold
A. Woodall	Serenade	Johanna Meier, Querflöte Karin Pätzold, Klavier Klasse: H. Thoma
The Beatles	Here, there and everywhere	Robin Goetze, Lea Jäckle und Verena Ramsteiner, Gitarre Klasse: W. Schubart
E. Bozza	Aria	Frederic Auel, Saxofon Klasse: M. Raus
F. Doppler	Andante op. 25	Sara Huonker und Vanessa Hurst, Querflöte Karin Pätzold, Klavier Klasse: K. Krichel
E. Grieg	Arietta	Julie Gorenflo, Klavier Klasse: A. Bönhof
F. Sor	Allegro moderato	Ruben Hermann, Gitarre Klasse: W. Schubart
J. Sagreras	El Colibri	
G. Jakob	Sonate für Oboe und Klavier 1. Lento	Katharina Wolf, Oboe Alexandre Geladze, Klavier Klasse: B. Walter
E. Kronke	Papillon	Annika Haas und Jana Wichmann, Querflöte Karin Pätzold, Klavier Klasse: K. Krichel
Gemeinsames Weihnachtslied	Es ist für uns eine Zeit angekommen	alle

Musikschule Offenburg/Ortenau

Schnupperangebote Hausach/Wolfach
Schnuppermonat Gesang, Geige, Querflöte, Klarinette und Saxofon
Als Weihnachtsgeschenk oder einfach zum Reinschnuppern und Mitmachen
Ist das gewählte Trauminstrument tatsächlich das Richtige?
Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet ab sofort an, dass interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Schnuppermonat Gesangs-, Geigen-, Querflöten-, Saxofon- oder Klarinettenunterricht in diesem Wintersemester erhalten können. Der Unterricht findet nach Absprache in der Musikschule Hausach und der Musikschule Wolfach statt. Das Unterrichtsentgelt wird für einen Monat berechnet und bei Bedarf kann ein Instrument für diesen Zeitraum gemietet werden. Beratung und Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 0781 9364-100.

Lebenshilfe

Weihnachtsspendenaktion 2008: Helfen Sie mit, einen neuen Bus für das Lebenshilfe-Wohnhaus in Wolfach anzuschaffen!
Wie in den vergangenen Jahren führt die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsspendenaktion „Lisa“ durch.
Lisa und ihre Oma bitten zusammen mit den Bewohnern des Wolfacher Lebenshilfe-Wohnhauses um Ihre Mithilfe bei der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. (vgl. hierzu auch den dieser Ausgabe beigelegten Spendenbrief).
Das Fahrzeug wird für Arztbesuche, Einkäufe, Personentransporte etc. benötigt. Der vorhandene Bus ist inzwischen 17 Jahre alt und muss unbedingt durch einen neuen ersetzt werden. Leider gibt es dafür keine öffentlichen Mittel.

Bitte helfen Sie mit, dass die 14 Bewohner des Wolfacher Lebenshilfe-Wohnhauses auch künftig mobil bleiben!
Die „Spendenaktion Lisa“ besteht seit 2001. Sie wurde von Marlene Willigeroth und ihrer Enkelin Lisa ins Leben gerufen, um die Lebenshilfe bei dem damals geplanten Wohnhaus-Neubau in der Haslacher Hebelstrasse finanziell zu unterstützen. Mittlerweile wohnt Lisa selbst in dem neuen Wohnhaus. Aufgrund ihres großen Bekanntheitsgrades wurde die Spendenaktion in den letzten Jahren auch auf andere Lebenshilfe-Wohnhäuser im Kinzigtal ausgedehnt.
Wenn auch Sie die Weihnachtsspendenaktion „Lisa“ unterstützen möchten – wir freuen uns über jeden Euro:
Kinzigtal: Stichwort „Aktion Lisa“
Kto: 2121 bei der Sparkasse Haslach-Zell (BLZ 664 515 48)

Besuchs- und Hospizdienst

Gesprächskreis mit trauernden Menschen
Durch den Verlust, den Tod, eines lieben Menschen erlebt der Hinterbliebene die vielfältigen Gesichter der Trauer und lernt ihre Auswirkungen kennen.
Er fühlt sich ausgeliefert, hilflos und weiß nicht wie ihm geschieht. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen. Es gilt, die Trauer anzunehmen und sich aufzumachen, den eigenen Trauerweg zu gehen.
Dazu bietet der Besuch- und Hospizdienst Gespräche für und mit trauernden Menschen an. Die Trauerbegleiterin, Adelheid Wagner ist das nächste Mal wieder am Freitag, den 28.11.2008 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs in der Luisenstraße 1 für Sie da. Eine vorherige kurze telefonische Anmeldung wäre ratsam. Adelheid Wagner, Tel. 07831/6391.

Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach

Musicafé
Freitag, den 28.11.08, um 20.00 Uhr
Jazzchor Vocalise und Band undter der Leitung von Stefan Rheidt. Eintritt 2,50 Euro.

Diakonie Hausach

„Club Lichtblick“
Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 27. November 2008 von 14.00 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Adventsbasteln im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Hausacher Bärenadvent 29.11. bis 26.12.2008

Es war einmal eine kleine Stadt Hausach im Kinzigtal mitten im Schwarzwald, die wollte ihren Besuchern in der Adventszeit etwas ganz Besonderes bieten, etwas, das es im ganzen Land noch nicht gab. Und so schmückten die Geschäftsleute und die Wirte ihre Schaufenster und Häuser mit märchenhaften Bärenszenen: Der Hausacher Bärenadvent war geboren. Immer mehr Menschen in der Stadt werden jedes Jahr von einer Art „Bärenfieber“ befallen. Sie nähen und basteln, stricken und werken, dass die Heinzelmännchen ihre wahre Freude daran gehabt hätten.
In Scharen kommen die Besucher jedes Jahr im Advent, um die putzigen Bärenszenen zu erleben. In diesem Jahr lautet das Motto „Bärige Märchenstraßen“. Unter diesem Motto werden vom 29. November bis Weihnachten wieder 34 Schaufenster, öffentliche Gebäude und Lokale mit Teddybären und Szenen aus „Rumpelstilzchen“, „Schneewitchen“, „Hänsel & Gretel“, „Dornröschen“, „Frau Holle“ und „Aschenputtel“ geschmückt sein.
Jedes Jahr wird ein Editionsbär in limitierter Auflage kreiert. Die 9. Auflage dieser Edition ist „Abraham“, der auf keinen Fall bei der bärigen Hausacher Märchenstraße fehlen möchte und dabei auf der Suche nach Schneewitchen und ihren Zwergenkollegen ist. Daneben gibt es den „Anne-Maier-Bär, dessen Erlös nun schon im 9. Jahr ein behindertes Kind in der Stadt unterstützt.
Info: www.hausach.de, Tel. 07831-7975

Deutsches Rotes Kreuz

Freie Plätze bei DRK- Wassergymnastik in Gutach
In der Wassergymnastikgruppe Gutach des DRK- Kreisverbandes Wolfach gibt es noch freie Plätze. Unter der Leitung von Claudia Detemple- Brüstle treffen sich interessierte Seniorinnen und Senioren ab 55 Jahren ab 1. Dezember montags um 10.00 Uhr im Hallenbad des Gasthauses „Linde“ in Gutach neben der evangelischen Kirche.
Bei der Wassergymnastik wird in etwa brusthohem Wasser bei einer angenehmen Temperatur von 28° bis 30° geübt. Das können auch Nichtschwimmer. Im Wasser sind Bewegungen möglich, die an Land nicht durchgeführt werden können. Ist man erst mal mit den besonderen Eigenheiten des Wassers vertraut, kann man zielgerichtete Übungen, die den Wasserdruck und den Auftrieb nutzen, ausführen. Ganz gleich, ob bei Übungen am Beckenrand oder beim „schwerelosen“ Hüpfen und Vorwärtsgleiten, schnell kommt Stimmung auf. Die erste Stunde kann zur Probe “geschnuppert” werden. Auf Grund der Wassertiefe müssen die Teilnehmer mindestens 1,63 Meter groß sein.
Anmeldungen sind unter 07831/935517 bei Günter Waidele ab zu geben. Herr Waidele gibt auch gerne weitere Auskünfte.

Kindern Klarheit bieten - erziehen mit Konsequenz

„Du musst nur einfach konsequent sein und die Erziehung gelingt“ ist ein immer wieder auftauchender Ratschlag. Doch was bedeutet dies und wie kann ich konsequent sein ? Im Vortrag am Mittwoch, den 03.12.08 um 20:00 Uhr, in der Pädagogisch Therapeutische Einrichtung erfahren Eltern,

wie sie das Familienleben durch die Einführung von Regeln, Absprachen und Punkteplänen entlasten können.
Die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung in Offenburg – Alte Lange Straße 8 – bietet gezielt Beratung und Hilfen bei Schulproblemen an:
Informationen unter 0781-9708062 oder www.pte.de.

LEV Landschafts-entwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Was wird aus uns(eren) Bauern?
Um dieses Thema mit Ihnen zu diskutieren und die Zukunftsperspektiven der heimischen Betriebe zu beleuchten, möchten wir sie recht herzlich zu folgender Veranstaltung einladen:
-Was wird aus uns(eren) Bauern?
Am 29. November 2008, von 13.00-17.00 Uhr,
im „Treffpunkt" in Schiltach.
Herr Josef Hoppichler von der Bundesanstalt für Bergbauernfragen in Wien / Österreich stellt als ausgewiesener Kenner der Berglandwirtschaft Überlegungen zur Entwicklung zwischen Hightech, Bürokratisierung und Ökologisierung vor, wobei die Situation aus einem aktuellen Blickwinkel heraus betrachtet wird.
Für weitere Informationen und Rückfragen, wenden Sie sich bitte an die LEV Geschäftsstelle in Schiltach, Tel.: 07836-5863.
Alle Personen die sich für die Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Region interessieren sind recht herzlich eingeladen!

Kunstvereins Mittleres Kinzigtal

Weihnachtsausstellung
Die Verkaufsausstellung ausgewählter Künstler des Kunstvereins findet am **30. November 2008 im Alten Kapuzinerkloster, Haslach von 11.00 - 16.00 Uhr** statt. Erstmals werden in diesem Jahr Werke auswärtiger Künstler zu stark subventionierten Preisen als „Jahresgabe des Kunstvereins" angeboten. Die Auflagen liegen zwischen 12 und 15 Exemplaren bei denen der normale Verkaufspreis bei 250.- €
pro Stück liegt. Der subventionierte Preis für Mitglieder beträgt 50.-€ , für Nichtmitglieder 100.- €. Die Werke sind von den Künstlern JULIA WEGAT, MÜNCHEN, handkolorierte und signierte Unikate CHRISTIN LUTZE, BERLIN, signierte und nummerierte Lithografien ROLF ZIMMERMANN, KARLSRUHE, signierte und nummerierte Radierungen

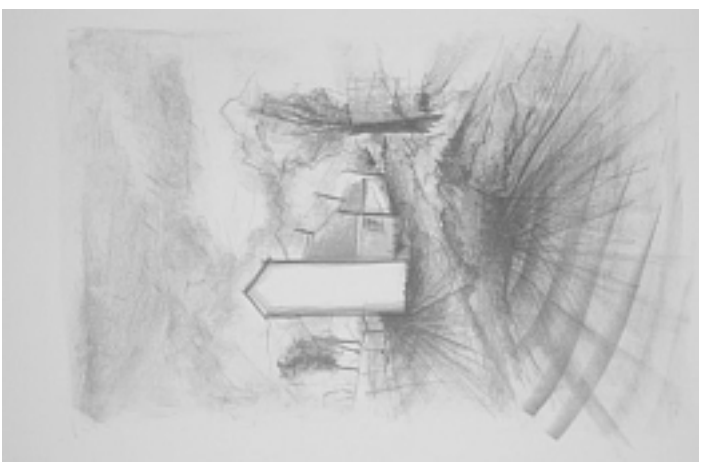


Bild: Christine Lutze, Berlin

33. Offenburger Weihnachtsmarkt

Der Offenburger Weihnachtsmarkt ist eröffnet. Bis Dienstag, 23. Dezember, laden täglich von 11 bis 21 Uhr rund 40 weihnachtlich geschmückte Stände und die 600 Quadratmeter große Eisbahn ein.
Am 1. Adventssonntag gibt es in einem Zelt auf dem Rathausplatz drei Vorstellungen für die Kleinen (14, 15 und 16 Uhr) unter dem Motto „Der kleine Weihnachtszirkus mit Clown Robert".
Um 17.30 Uhr sorgt der Musikverein Zell-Weierbach auf der Marktplatz-Bühne für vorweihnachtliche Stimmung.
Erneut gibt es neben dem lebendigen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz eine ruhige und besinnliche Ecke im Vinzentiusgarten an der Stadtmauer. Täglich um 16.30 Uhr werden dort von ehrenamtlichen Vorlesern des Vereins Lesewelt Ortenau e.V. Geschichten vorgetragen, der Streichelzoo hat hier sein vorübergehendes Zuhause, das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge" wird dargestellt und mit Einbruch der Dunkelheit gibt es Licht- und Wasserspiele.
Für schwere Einkaufstaschen steht an den Samstagen im Advent jeweils von 10 bis 17 Uhr am Historischen Rathaus der Päckchenbus bereit. Hier können volle Taschen kostenlos untergestellt werden.
In den Parkhäusern „Marktplatz" und „City-Parkhaus in der Wasserstraße kann zum Sondertarif von einem Euro sonntags ganztags und samstags ab 19 Uhr geparkt werden.
An allen Adventssamstagen gibt es im Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt im Bürgerpark von 10 bis 17 Uhr eine Kinderbetreuung von qualifizierten Fachkräften für Kids von drei bis acht Jahren. Für maximal drei Stunden können Kinder spielen, singen und basteln. Die Betreuung kostet 2,50 Euro pro Stunde und pro Kind. Durch die Unterstützung der city partner Offenburg e.V. ist es möglich, die Betreuung so kostengünstig anzubieten.
Weitere Informationen unter: www.offenburg.de

„Tu (Kids) was Gutes" – Wer macht mit?

Das zeitlich begrenzte Projekt der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg läuft seit fast einem Jahr über den Kreisverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Offenburg und Umgebung.
Ziel dieser Initiative ist es, generationsübergreifende Netzwerke zu schaffen, die Kinder, Jugendliche und Familien im Alltag unterstützen.
Für dieses Projekt sucht die Agentur für Ehrenamt des Paritätischen Ehrenamtliche. Sind Sie bereit, mit ihren Erfahrungen und Interessen, Fähigkeiten und Hobbies, einen Teil ihrer freien Zeit für Kinder- und Jugendliche zu schenken? In unterschiedlichen Einrichtungen können Sie als Lesepate, bei Hausaufgabenbetreuung oder als Alltagsbegleiter auch für die Freizeitgestaltung tätig sein.
Während der Zeit Ihres Engagements werden Sie professionell begleitet. Sie erhalten Schulungen, die Ihnen auch außerhalb des Projektes nützlich sein werden. Sie erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 50,-- € und Sie sind haftpflichtversichert.
Umfang und Dauer des Einsatzes bestimmen Sie. Ihre Arbeit ist kostbar und wird wertgeschätzt.
Ihre Ansprechpartnerin Frau Petra Siebert informiert Sie gerne persönlich.
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Kreisgeschäftsstelle Offenburg
Tel. 0781-9 32 19 21
Email: siebert@ortenau.paritaet-bw.de

Die Schneekönigin – Zauberhaftes Wintermärchen für die ganze Familie

Der junge Dirigent und Komponist Wolfgang Roese vertont Andersens Meisterwerk für Orchester und großen Chor
„Die Schneekönigin" basiert auf dem zauberhaften Märchen von Hans Christian Andersen. Der kleine Kay wird von den Scherben eines mächtigen Zauberspiegels verletzt,

worauf sein Inneres zu Eis erstarrt. Die böse Schneekönigin entführt ihn in ihren Eispalast und hält ihn dort gefangen. Gerda, Kays mutige Freundin, macht sich ganz alleine auf den Weg in den Norden... Ein märchenhaftes Weihnachtsgeschenk!

17. Januar 2008, Konzerthaus Freiburg
1. Vorstellung: Kinder-Fassung 15.00 Uhr
2. Vorstellung: Original-Fassung 19.30 Uhr

Ein Märchen entsteht...
ORSO lädt alle interessierten Familien zu einer öffentlichen Probe ein.
Wo: Aula Waldorfschule – Schwimmbadstr. 29 – Freiburg (Wiehre)
Wann: Sonntag 11. Januar 2009 13.30 – 15.30 Uhr
Wichtig: Das Probenprogramm ORSOeducation ist KOSTENLOS!
Konzertkarten & Info direkt bei ORSO unter 0761/ 70 73-200 oder an der Abendkasse, www.orso.org

NaturFreundeJugend Baden

Ski- und Snowboardfreizeit
Die NaturFreundeJugend Baden bietet vom 03.01.2009 bis zum 10.01.2009 eine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) in Hopfgarten – Defereggental (Osttirol) an.
Die TeilnehmerInnen erwarten sieben Tage voller Schnee, Spaß und Action. Sechs Tage davon verbringen sie auf der Piste, aber auch für den „Ski- und Snowboardfreien" Tag hat sich das Team einiges einfallen lassen. Für Anfänger wird eine Skibetreuung angeboten, daher sind Pistenerfahrungen nicht notwendig.
Wohnen werden die TeilnehmerInnen in einem Selbstversorgerhaus, wo sie in Vier- bis Sechsbettzimmern untergebracht sind. Die Vollverpflegung wird von den Teamern der NaturFreundeJugend sicher gestellt, der Skibus hält direkt vor dem Haus.
Die Kosten für Mitglieder der NaturFreunde belaufen sich auf 470, für Nichtmitglieder auf 510 Euro.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de

Unfallkasse Baden-Württemberg

Gesehen werden – in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig
Herbstwetter - das bedeutet Nässe, Nebel, fallende Blätter und früh einsetzende Dunkelheit. Jetzt ist helle und reflektierende Kleidung besonders wichtig – nicht nur für Schulkinder. Auch die Erwachsenen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Kleidung tragen. Der Modetrend geht im Herbst erfahrungsgemäß zu dunkleren Farben bei Jacken oder Mänteln. So schick dies für einen Besuch in der Staatsoper sein kann, sollte das Thema Sicherheit beim Weg zur Schule/Kindergarten/Arbeit im Vordergrund Ihrer Kaufentscheidung stehen. Auch Schuhe, Anoraks, Ponchos etc. gibt es mit reflektierendem Material. Außerdem kann man mit reflektierenden Schnapp-Armbändern um die Jacke oder Reflexaufklebern (gibt es im Fachhandel) auf Schultasche oder Regencape zusätzliche Sicherheit schaffen. Verkehrsexperten sind sich darin einig, dass frühzeitiges Wahrgenommen werden, lebensrettend sein kann. Dies sind die Sekundenbruchteile, die den PKW-Lenkern einen längeren Bremsweg oder ein Ausweichen ermöglichen und dadurch einen Unfall verhindern.
Besonders den jüngeren Verkehrsteilnehmern, Kindergartenkindern und Schülern sowie deren Eltern ist diese Botschaft ans Herz gelegt. Tragen Sie durch eine geeignete Kleidungsauswahl zu mehr Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr bei.
Achten Sie bei der Schulranzenauswahl nur auf DIN geprüfte Modelle. Insbesondere sollte der Schulranzen der **DIN 58 124** entsprechen. Dann sind entsprechende Reflektorenfelder angebracht.
Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Benutzung des Fahrrads. Auch hier gilt jetzt: Überprüfen Sie unbedingt Ihr Fahrrad noch einmal auf Verkehrssicherheit. Sind ausreichend Reflektoren angebracht, geht die Beleuchtungsanlage? Funktionieren die Bremsen, ist die Bereifung in Ordnung? Wenn auch noch Regen, rutschiges Laub, überfrierende Nässe oder gar Eis und Schnee dazukommen, sollten Sie auf das Zweirad (egal ob Fahrrad, Roller, Mofa oder Motorrad) verzichten und sich eine Fahrt mit Bus oder Bahn gönnen. Wenn Sie sich doch für eine Fahrt mit dem Fahrrad entscheiden – wählen Sie auch hier passende wetterfeste und gut sichtbare Kleidung aus (Gilt auch für Fußgänger).
Übrigens – wir haben einen Fahrradcheck in unserem Internet. Hier können Sie anhand einer Prüfliste feststellen, ob Ihr Fahrrad und das Ihrer Kinder entsprechend ausgerüstet ist. Sie finden ihn unter: www.uk-bw.de in der Rubrik „Prävention" – Betriebsart „Schule" (auf der Seite ziemlich weit unten unter der Überschrift: „Weitere Informationen unserer Partner"
Verkehrssicheres Fahrrad: Fahrrad-Check).
Top-Tipp zum Schluss: Planen Sie für Ihre Wege genügend Zeit ein und passen Sie Ihre Geschwindigkeit unbedingt den Wetter- und Verkehrssituationen an.
Im Zweifel gilt immer: Langsamer und mehr Abstand zum Vordermann.
Eine gute und unfallfreie Herbst- und Winterzeit wünscht Ihnen Ihre Unfallkasse Baden-Württemberg

Wir singen zum Advent - Komm, sing mit!

Sonntag, 30. November 2008 im Münster St. Stephan, Breisach, 16.00 Uhr
Seit dem Jahr 2002 findet alljährlich zum 1. Advent ab 16.00 Uhr das Familien-Singen des Arbeitskreises Laienmusik Jugend in Verbindung mit der Stiftung „Singen mit Kindern" und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport statt. Die beiden großen Sängerbünde, der Bund Deutscher Blasmusikverband, der Deutsche Harmonika-Verband und andere bringen sich hierbei in einem gewissen Rhythmus ein.
Der Ansingechor und der Leiter des offenen Liedersingens kommen abwechselnd vom Badischen bzw. vom Schwäbischen Sängerbund. Die Einbindung von instrumentalen Ensembles hat sich bewährt, v. a. auch, um einige der Liederbeiträge des gemeinsamen Singens instrumental zu festigen. Darüber hinaus sind Chöre von Pueri Cantores bzw. der Ev. Kirchenmusik der Region eingeladen, sich mit einem Kurzauftritt oder dem Einbringen von Kindern und ihren Eltern beim gemeinsamen Liedersingen zu beteiligen.

Um dem Anliegen „Singen mit Kindern“ besonders intensiv nachzukommen, bildet das gemeinsame Singen mit Grundschulkindern immer den Schwerpunkt der Veranstaltung. Im Mittelpunkt des Familien-Singens steht eine Adventsgeschichte, die von Frau Kerstin Gebel, Redaktion Sinfonische Musik des SWR ausgesucht und vorgelesen wird.
In diesem Jahr hat Herbert Meßmer, Bundesjugendreferent des Badischen Sängerbundes, die musikalische Leitung übernommen. Der Hauptchor der Wolftalspatzen wirkt dabei als Ansingechor mit. Ferner sind mit dabei: Die Jugendstadtmusik Elzach, der Kinderchor St. Stephan Breisach, das Harmonika-Orchester Sulzburg, die Chooories des Schwäbischen Chorverbands sowie singende Grundschulkinder aus Denzlingen, Freiburg, Breisach und Bad Krotzingen
Der Eintritt ist frei.
Wolftalspatzen fahren zum Adventssingen im Breisacher Münster

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten!
Am kommenden Sonntag, 30. November, wirkt der Kinder- und Jugendchor "Wolftalspatzen" beim adventlichen Familiensingen im Breisacher Münster mit (siehe voriger Artikel). Der Hauptchor wirkt als Ansingechor mit, während der Vorchor bei den Grundschulkindern mitsingt.
Die neuen Abfahrtszeiten sind:
12.30 Uhr Kirchplatz Oberwolfach Walke
12.35 Uhr Lindenplatz Oberwolfach Kirche
12.40 Uhr P+R - Parkplatz Wolfach
Die Rückkehr dürfte dann auch etwas später, voraussichtlich zwischen 19.30 Uhr und 20.00 Uhr erfolgen.
Die Kinder bekommen bei der Ankunft in Breisach eine Brezel und ein Getränk. Wer größeren Verpflegungsbedarf hat, sollte selbst noch etwas mitnehmen.
Bitte an Winterkleidung denken: Der Fußweg vom Busparkplatz zum Münster und zurück dauert jeweils etwa 15 Minuten.
Weitere Infos beim Chorleiter Herbert Meßmer, Tel. 07834-1822.